

GRATIS

BAUEN & WOHNEN

DER RATGEBER FÜR BAUHERREN IM LANDKREIS GREIZ MIT DER STADT GERA

FINANZIERUNG:

Immer realistisch bleiben

HAUSTECHNIK:

Energie effizient nutzen

EINRICHTUNG:

Stilsicher und zeitgemäß

GARTEN

WOHNRAUM
IM FREIEN

PLUS: DIE BESTEN BODEN-
BELÄGE FÜR TERRASSEN

ALTBAU – SANIERUNG NACH PLAN

GENAUE ANALYSE SPART GELD UND ÄRGER



ONLINE
MAGAZIN



Lieferservice zum Wunschtermin*

S	Preis pro Lieferung bis 30 kg Unabhängig von der Anzahl der Packstücke	19,-	 <p>Lieferung max. 50 km um unser Fachzentrum</p>
M	Preis pro Lieferung ab 30 kg Unabhängig von der Anzahl der Packstücke	49,-	
L	Preis pro Kranwagen-Lieferung Unabhängig von der Anzahl der Packstücke	79,-	

* Weitere Informationen online oder im Fachzentrum an der Information



EDITORIAL:

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

eine Immobilie zu kaufen oder selbst zu bauen ist meist mit der größten Investition verbunden, die wir im Laufe unseres Lebens tätigen. Darüber hinaus markiert der Umzug in ein neues Eigenheim meist den Beginn eines neuen Lebensabschnitts: die erste gemeinsame Wohnung mit Freund oder Freundin, das Haus im Grünen, wenn die Familie wächst oder die seniorengerechte Wohnanlage im Alter.

Die Wohnsituation sollte aber nicht nur zum aktuellen Lebensabschnitt sondern auch zu unseren Vorlieben passen. Die einen bevorzugen eine quirlige Stadtwohnung mit Bars, Restaurants und kulturellen Angeboten in unmittelbarer Nähe. Die anderen wünschen sich ein ruhiges Einfamilienhaus auf dem Land mit großem Garten.

Unabhängig davon, von was Sie persönlich träumen – zwei Dinge sind für den Erfolg jedes Bauprojekts entscheidend: eine sorgfältige, realistische Planung sowie die Auswahl qualifizierter Handwerker und Dienstleister.

Bei beidem möchte Ihnen das vor Ihnen liegende Magazin des Städte-Verlags helfen. Es gibt Ihnen einen Überblick, an welche Themen Sie denken sollten, wenn Sie eine Immobilie bauen oder kaufen.

Die Veröffentlichung des Magazins wäre ohne die zahlreichen Inserenten, die mit ihren Anzeigen einen Überblick über Handwerk und Baudienstleistungen im Landkreis Greiz mit der Stadt Gera geben, nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Nun wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre, ein erfolgreiches Bauprojekt und viel Spaß im neuen Eigenheim!



Ihre Redaktion des Städte-Verlags



SCHMIDT & LAABS

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

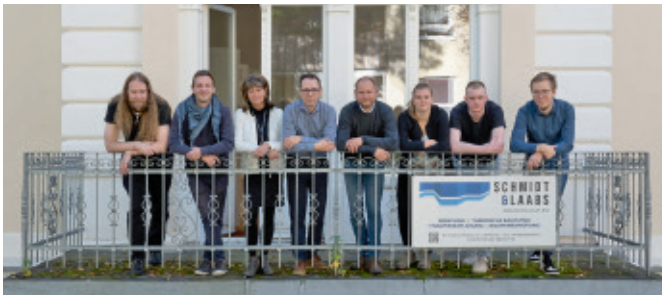
1991 als Ingenieurbüro gegründet, 2011 zur Partnerschaft umfirmiert und seit 2018 als GmbH tätig, planen wir in enger Zusammenarbeit mit Architekten für öffentliche und private Bauherren moderne und zeitgemäße Tragwerke für Neubauten im Wohn-, Industrie-, Verwaltungs- und Schulbau sowie Umbauten historischer und denkmalgeschützter Gebäude.

Aufgabengebiete/Leistungsportfolio: Tragwerksplanung, Bauphysik, Bauwerksprüfung, Schal- und Bewehrungsplanung, Werkplanungen im Stahlbeton- und Stahlbau, Bauanträge, Plotterservice

Außenstelle: Steubenstraße 32
99423 Weimar
Tel. 03643 2164420

Hauptsitz: Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 15
07545 Gera
Tel. 0365 8244515
Fax 0365 810599

info@schmidt-laabs-ingenieure.de
www.schmidt-laabs-ingenieure.de



Karsten Selinger



❄️ KÄLTE
❄️ KLIMA



SCHANKANLAGEN

Kältetechnik

Franz-Feustel-Straße 25

07973 Greiz

Tel. (0 36 61) 4 28 89

Fax (0 36 61) 45 32 97

INHALTSVERZEICHNIS:

- 3 Editorial
- 6 Inserentenverzeichnis
- 41 Impressum

PLANUNG

- 10 **Finanzierung:**
Immer schön realistisch bleiben
- 12 **Hauskauf und -ankauf:**
Genauere Analyse spart Geld und Ärger
- 14 **Sanieren:**
Altbausanierung nach Plan
Auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz
- 18 **Grundstück:**
Die Basis für das Haus
- 20 **Massivhaus:**
Kompromisslos stabil
- 22 **Das Dach:**
Schutz vor Wind und Wetter

HAUSTECHNIK

- 24 **Heizung:**
Die Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes im Überblick
- 26 **Photovoltaik:**
Strom aus Sonnenenergie
- 27 **Wasser:**
Lebensnotwendiges Nass
- 28 **Elektroinstallation:**
Ein Fall für den Fachmann
- 30 **Sicherheit:**
Effektiver Schutz vor Einbrechern
- Rauchmelder:**
Frühzeitig gewarnt

INNENAUSBAU

- 32 **Türen und Fenster:**
Verbinden Innen und Außen
- 34 **Geländer und Überdachungen:**
Elegant, zeitlos und sicher



EINRICHTUNG

- 36 **Küche:**
Küchenplanung leicht gemacht
- 38 **Bad:**
Die Entspannungsoase für die ganze Familie
- 40 **Möbel:**
So individuell wie Sie!
Was die Einrichtung mit Mode zu tun hat

AUSSENANLAGEN

- 44 **Terrasse:**
Das Tor zum Garten
- 46 **Garten:**
Wohnraum im Freien

ÜBERSICHT:

INSERENTENVERZEICHNIS

- 2 Bauhaus**
Baumarkt • Lieferservice
www.bauhaus.info
- 4 Schmidt & Laabs
Ingenieurgesellschaft mbH**
Tragswerksplanung • Umbau und Sanierung • Werkplanung • Bauphysik • Prüfung und Planung von Photovoltaik-Anlagen
www.schmidt-laabs-ingenieure.de
- 4 Karsten Selinger**
Kälte- und Klimatechnik • Schankanlagen
Franz-Feustel-Straße 25
07973 Greiz
- 7 Wohnungsgenossenschaft eG -
Textil - Greiz**
Wohnungswirtschaft • Mieterservice
www.wg-textil-greiz.de
- 7 Baugeschäft Kneisel**
Um- und Ausbau • Sanierung • Pflaster- und Tiefbauarbeiten • Fassadengestaltung • Putzarbeiten
info@kneisel-bau.de
- 9 AWG „Frohe Zukunft“ eG Triebes**
Vermietung • Verkauf • Fremdverwaltung und Wohneigentumsverwaltung • Vermietungsservice • Hausmeisterservice
www.awgtriebess.de
- 11 Lindner & Partner
Unabhängige Finanzberatung**
Baufinanzierung • Gebäudeversicherung • Bedarfsanalyse
www.finanzierungfinden.de
- 13 Schneider Finance Consult**
Immobilien- und Finanzierungsberatung • Immobilienbewertung
www.schneider-finance.de
- 15 Steffen Kirchner Maler GmbH**
Maler- und Lackierarbeiten • Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung • Fussbodenbeschichtungen • Sandstrahlarbeiten Beton und Sand
www.kirchner-maler-gmbh.de
- 15 Bauingenieurbüro
Dr. Hoffmann-Wilkowski**
Gebäude- und Tragswerksplanung • Bauökologie • Brandschutz
www.hoffmann-wilkowski.de
- 15 Uhlig Beton-Bohr-Sägeservice
GmbH & Co. KG**
Bohr- und Sägearbeiten • Seilsägearbeiten • technischer Betonrückbau • Fugenschneiden • Durchpressungen mit Erdraketen
www.bbs-uhlig.de
- 17 HOS GmbH Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG**
Steuerberatung • Finanzbuchhaltung • Bilanzen und Steuererklärungen • Lohn- und Gehaltsabrechnung
www.etl.de/hos-weida
- 17 KSD Bauunternehmung GmbH**
Hoch- und Tiefbau • Sanierung • Industriebau • Landwirtschaftsbau • JGS-Anlagen
www.ksd-bau.de
- 17 Krause
Um- und Ausbau**
Trockenbau • Montagen aller Art • Bodenleger • Fliesen-, Platten- und Mosaikleger • Rollladen- und Jalousiebau
ausbau_krause@web.de
- 19 GTG Geologisch-Technische
Gesellschaft mbH**
Geologie • Hydrogeologie • Hydrologie • Baugrunderkundung und Geotechnik • Bauüberwachung und Qualitätssicherung • Umweltschäden und Altlasten • Erdbaulabor
www.gtg-gera.de
- 19 Kanal-Türpe Gochsheim
GmbH & Co. KG
Niederlassung Gera**
Rohr- und Kanalreinigung • Rohr-Kanal-TV-Untersuchung • Dichtigkeitsprüfung • Kanalreparatur • Gruben- und Abscheiderservice
www.kanaltuerpe.de
- 21 Schuster Haus GmbH**
Massivbau • Musterhäuser • Individuelle Planung
www.schusterhausgmbh.de
- 21 Xella Deutschland GmbH
Baustoffe**
www.ytong.de/antwort
- 23 Dachdeckerfachbetrieb
Marcel Neudeck**
Neubau • Dachsanierung • Dachfenster • Zimmerer- und Holzarbeiten
www.neu-gedeckt.de
- 23 Zimmerei & Holzbau Vincent Weiß**
Neubau • Anbau • Sanierung • Carports • Dachstühle • Terrassenüberdachungen
info@zimmerei-weiss.online
- 25 André Schlausch
Heizung – Lüftung – Sanitär**
Wärmepumpen • Pelletheizungen • Solaranlagen • Sanitärinstallation • Badsanierung • Elektroinstallation
www.schlausch.com
- 25 Kühnberg-Isolierungen**
Wärme- und Kälteisolierung • Schall- und Brandschutz
www.kuehnberg-isolierungen.de
- 25 Motika Ingenieurbetrieb GmbH**
Automationsanlagen • Gebäudeleittechnik
www.ibe-motika.de



... in Greiz zuhause

Wir bieten moderne und barrierefreie Wohnungen für ein seniorenrechtliches Wohnen. Mit einem Aufzug im Haus, Balkon, breiten Türen und bodengleichen Duschen sorgen wir für ein barrierearmes Wohnen, dass den Alltag erleichtert.

Wohnungsgenossenschaft Textil Greiz
Goethestraße 32
Telefon 0 36 61/4 13 72 · Fax 0 36 61/48 21 03
www.wg-textil-greiz.de




KNEISEL BAUGESCHÄFT

Leistungen:

- Um- und Ausbau
- Sanierung Altbau
- Pflasterarbeiten
- Tiefbauarbeiten
(Fundamenterstellung,
Abwasserleitung-Verlegung)
- Fassadengestaltung
- Putzarbeiten

Christian Kneisel Maurermeister

 Meilitz 55
07570 Wünschendorf

 0175 / 1690294

 info@kneisel-bau.de

ÜBERSICHT:

INSERENTENVERZEICHNIS

- 26 Klaus Solardachkontor GmbH**
Photovoltaikanlagen • Speichersysteme • Notstromsysteme
info@solardachkontor.de
- 26 Klaus-Elektroanlagen**
Elektroinstallation • Heizsysteme • Beleuchtungstechnik • Krankenhaustechnik • Kommunikationstechnik • Satelliten- und Antennenanlagen
www.elektroanlagen-klaus.de
- 26 Michael Klaus**
Privatgutachten • Gerichtsgutachten
www.elektrotechnikgutachter.de
- 27 BKL Haustechnik GmbH**
Heiztechnik • Lüftungs- und Klimatechnik • Sanitär • Elektrotechnik • Alternative Energien
www.bkl-haustechnik.de
- 29 Elektro-Hauffe GmbH**
Elektroinstallation • Blitzschutz • Photovoltaik • Windkraft • Wärmepumpen • SAT-Anlagen • Datennetze
www.elektro-hauffe.de
- 29 Haus.Bau.Ambiente. Messe Erfurt GmbH**
www.haus-bau-ambiente.de
- 31 Sicherheitssysteme Wünsch GmbH**
Einbruchmeldeanlagen • Brandmeldeanlagen • Videoüberwachung • Rauch- und Wärmeabzugsanlagen • Zeiterfassungssysteme • Zutrittskontrollen • elektrische Schließanlagen
www.sicherheitssysteme-wuensch.de
- 31 ESD Elektro-Service Decker**
Verkehrstechnik • Alarm- und Sicherheitssysteme • Tür- und Torantriebe
dege66@gmx.de
- 33 WKM Fenstersysteme GmbH**
Fenster und Türen • Innentüren • Insektenschutzgitter • Sicherungssysteme • Vorsatzrolläden • Vordächer • Garagen-, Roll- und Sectional-Tore
www.wkm-fenster.de
- 33 Gebrüder Gapsch**
Jens Gapsch und Jörg Gapsch GbR
Stahlbau • Balkone • Zäune und Tore • Treppen und Geländer
www.gapsch.de
- 35 Konrad Dölz Metallbau**
Stahlbauarbeiten • Treppen • Geländer • Balkone • Toranlagen • Museums- und Stahlmöbelbau • Sonderanfertigungen
www.metallbau-doelz.de
- 37 Küchenstudio Martin GbR**
Küchenplanung • virtuelle Entwürfe • Montage • Finanzierung
www.martin-kuechen.de
- 39 Projekt Fliesen**
Sven Hänseroth
Fliesen • Platten • Mosaik • Cotto • Naturstein
www.projekt-fliesen.de
- 39 Winkler Trockenbau**
Trockenbau • Akustik
Wand-, Decken- und Bodensysteme • Gipsformteile • Brandschutzbekleidungen • Innenausbau
www.trockenbau-winkler.de
- 41 Martin Schabert**
Ihr Kunst- & Krempeltischler
Möbel • Treppen • Restauration • Fenster und Türen • Montagen • Holzböden • Fensterläden • Holzarbeiten
www.tischlerei-schabert.de
- 43 Möbelfundgrube Gera**
Massivholzmöbel • Sofas und Sessel • Lampen • Schränke • Tische • Stühle • Wohnaccessoires
www.moebelfundgrube-gera.de
- 45 Zimmerei C&H • Hendrik Köcher**
Zimmereien • Innenausbau • Sanierung • Fachwerk • Holzzäune • Tore und Türen • Treppen • Parkett- und Laminatarbeiten • Carports
www.zimmerei-gera.de
- 45 Forstunternehmen**
Sebastian Prediger
Baumpflege und Pflanzungen • Baumkontrollen und Gutachten • Fällungen und Entsorgung
www.baumpflege-thueringen.de
- 47 BBH Tiefbau GmbH**
Garten- und Landschaftsbau • Straßen- und Tiefbau • Pflasterarbeiten und Wegebau • Kläranlagen und Entwässerung • Baggerleistungen • Trockenlegung • Schüttgüter
www.bbh-tiefbau-weida.de
- 47 Bau & Fliesenleger**
Christian Reinke
Fliesenverlegung • Trockenbau • Pflasterarbeiten • Estricharbeiten • Putze aller Art • Sanierungen von Altbauten • Maurerarbeiten • Betonverarbeitung • Tiefbau
www.reinke-baugeschaefte.de
- 48 Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co. KG**
Niederlassung Gera
Rohr- und Kanalreinigung • Rohr-Kanal-TV-Untersuchung • Dichtigkeitsprüfung • Kanalreparatur • Gruben- und Abscheiderservice
www.kanalturnerpe.de



Frohe Zukunft Triebes

Mehr als ein Zuhause!

- gut und sozial wohnen
- mit über 65-jähriger Erfahrung
- individuelle Beratung
- Kundennähe

Triebes – Auma – Mühltroff – Pausa – Hirschberg

Goethestrae 21 a
07950 Zeulenroda-Triebes
Telefon +49 36622 5670
info@awgtriebes.de
www.awgtriebes.de





FINANZIERUNG:

IMMER SCHÖN REALISTISCH BLEIBEN

Unabhängig davon, wie Ihr individuelles Finanzierungskonzept aussieht, ein Ziel dürfen Sie nicht aus den Augen verlieren. Spätestens mit Beginn der Rente sollte Ihre Immobilie schuldenfrei sein, so dass Sie den Ruhestand im eigenen Haus so richtig genießen können.

© contrastwerkstatt / Fotolia.com

Ein eigenes Haus zu bauen oder ein gekauftes zu renovieren, ist oft mit der größten **Investition** verbunden, die wir im Laufe unseres Lebens tätigen. Die Kosten liegen üblicherweise bei mehreren hunderttausend Euro. Viele Bauherren verschulden sich mit der Realisierung ihres Traumes vom eigenen Haus über mehrere Jahrzehnte. Eine wirklich umfassende, individuelle Beratung zur Finanzierung ist deshalb Pflicht. Schließlich möchten Sie dabei keine bösen Überraschungen erleben.

Eine gute **Finanzplanung** fängt mit einem umfassenden Kassensturz an. Dazu listen Sie ehrlich und detailliert Ihre regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben auf. Danach sollten Sie sich fragen, wie viel Prozent des Nettoeinkommens Sie für Zins und Tilgung

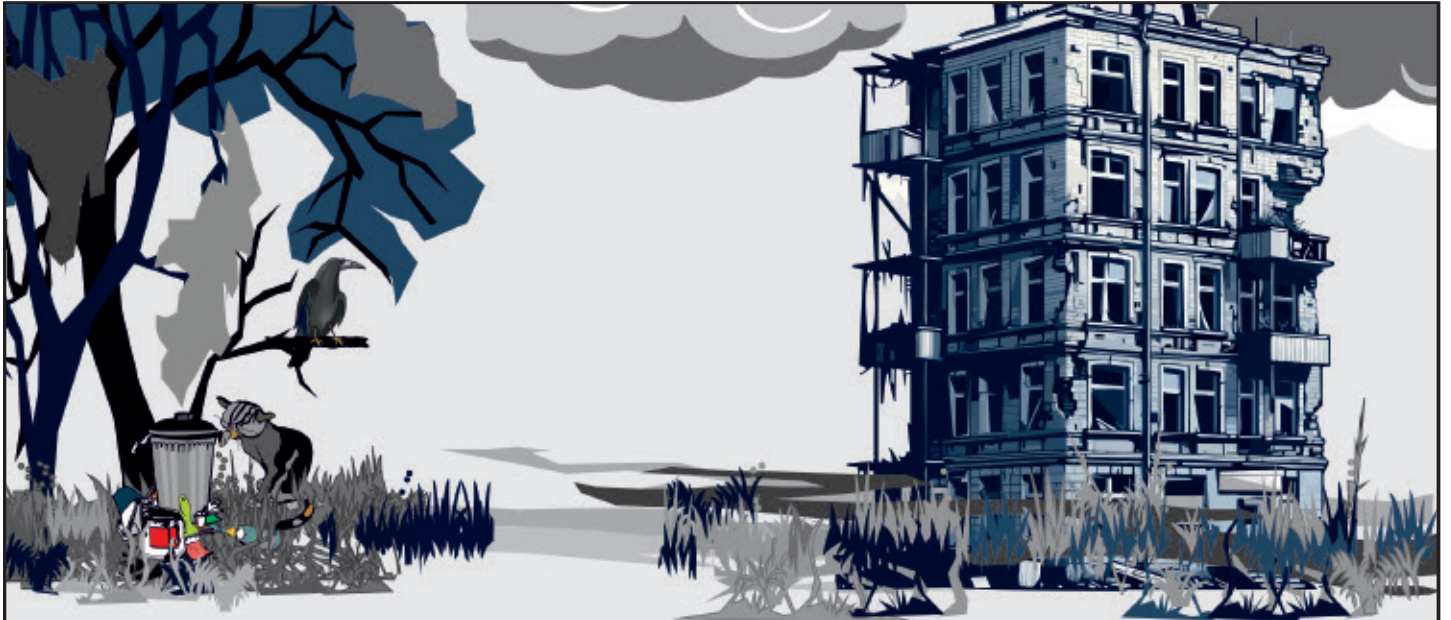
aufbringen können. Dabei gilt es, die aktuelle Lebenssituation und anstehende Veränderungen zu berücksichtigen. Steht beispielsweise Nachwuchs an, müssen die zusätzlichen Ausgaben für eines oder mehrere Kinder und eine damit eventuell verbundene Veränderung der beruflichen Situation von vornherein berücksichtigt werden. Als grobe Richtschnur gilt: Mehr als 40 Prozent des Nettoeinkommens sollten in keinem Fall für Zins und Tilgung eingerechnet werden.

Der zweite Schritt beim Kassensturz ist, vorhandene **Eigenmittel** aufzulisten. Das können unter anderem Bargeld, Wertpapiere oder ein Bausparvertrag sein. Vielleicht haben Sie ja auch bereits eine andere Immobilie, beispielsweise eine Eigentumswohnung, die Sie für die Finanzierung des

Hauses verkaufen möchten. Als Faustregel gilt: Sie sollten in der Lage sein, ein Viertel bis ein Drittel der Baukosten aus eigenem Vermögen zu bestreiten, der Rest kann über Bausparmittel oder Darlehen abgedeckt werden.

Bei einem sogenannten **Hypothekendarlehen** wird die Immobilie zu Gunsten der Bank, die Ihnen das Darlehen gewährt, belastet. Streng genommen gehört die Immobilie damit zumindest in Teilen so lange der Bank, bis Sie das Darlehen komplett zurückbezahlt haben.

Wer es sich finanziell leisten kann, sollte seinen Kredit möglichst schnell zurückbezahlen, denn das senkt die Gesamtkosten. Achten Sie deshalb beim Abschluss des Kreditvertrages auf die Möglichkeit von Sondertilgungen. •



Wie möchten Sie gerne wohnen?



Frank Lindner
Mobil: 0170-1890164
fl@lindnerundpartner.com



Manuel Heimer
Mobil: 0177-8354426
mh@lindnerundpartner.com



Marko Lange
Mobil: 0162-4332851
ml@lindnerundpartner.com

Bei uns ist Ihre Baufinanzierung in besten Händen



Lindner & Partner
UNABHÄNGIGE FINANZBERATUNG

Bei uns finden Sie Ihre Top-Finanzierung aus über 300 Anbietern. Wir vergleichen für Sie unabhängig und setzen Ihre Wünsche zeitnah um. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung und unserem engagierten Team. Bei uns, bei Ihnen vor Ort oder online. Lassen Sie uns starten!

Rathenastr.16 07548 Gera
Tel. 0365-5515812

www.finanzierungfinden.de
info@lindnerundpartner.com



© Photographee.eu / Fotolia.com

HAUSKAUF UND -ANKAUF:

GENAUE ANALYSE SPART GELD UND ÄRGER

Der Kauf eines Hauses hat durchaus Vorteile. Die meist recht großzügigen Grundstücke zum Beispiel. Alte Häuser liegen oft in ruhigen Wohngebieten und dennoch günstig in der Nähe des Stadtzentrums, wohingegen Neubaugebiete eher an den Stadtgrenzen entstehen. Außerdem verfügen ältere Gebäude oft über einen ganz besonderen Charme. Allerdings auch über eine alte Bausubstanz. Hier gilt es, ganz genau hinzusehen und im Zweifel einen Fachmann zu Rate zu ziehen, um versteckte Mängel nicht zu übersehen und die Kosten für eine Sanierung richtig einzuschätzen.

Grundsätzlich gilt: je älter ein Haus, desto höher ist das Risiko, dass Sie viel Geld in Reparatur, Modernisierung und Unterhalt stecken müssen. Vor allem in Hinblick auf Wärmeschutz und Heiztechnik haben ältere Gebäude oft immensen Nachholbedarf, um der Energiesparverordnung zu entsprechen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich, einen Sachverständigen zu kontaktieren, der die erforderlichen Energiesparmaßnahmen detailliert ermittelt.

Bei der **Berechnung des Wertes** eines Hauses spielt der Wert des Grundstückes eine

ausschlaggebende Rolle. Beim zuständigen Bauamt können Sie den Bodenrichtwert pro Quadratmeter anfragen. Dafür müssen Sie die Straße und die Hausnummer des Objektes angeben. Natürlich haben auch der Zustand des Gebäudes sowie das Verhältnis von Angebot und Nachfrage einen erheblichen Einfluss auf den Kaufpreis.

Bevor Sie ein Haus kaufen, sollten Sie sich ganz grundsätzlich fragen, ob die **Raumaufteilung** und das Platzangebot Ihren Bedürfnissen entsprechen. Oft verfügen gerade ältere Häuser über kleine Räume, die sich nicht immer einfach verbinden lassen, da tragende Innenwände, die für die Statik des Hauses wichtig sind, nicht ohne weiteres entfernt werden können. Auch bei der Ausrichtung gen Süden und insbesondere der Helligkeit muss man bei Altbauten oft Abstriche machen, da früher eher kleinere Fenster üblich waren, um nicht so viel Wärme zu verlieren. Weitere Kriterien sind die Lage des Hauses, die Erreichbarkeit von Arbeitsplatz, Schule und Einkaufsmöglichkeiten sowie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Wenn Sie ein Objekt der engeren Auswahl besichtigen, achten Sie auf **Details** wie

modrige Gerüche, Schimmelbildung in den Badezimmern oder bröckelnden Putz an der Fassade. Das sind Zeichen für eine schlechte Wärmedämmung oder Schäden an den Wänden, die meist erhebliche Sanierungskosten nach sich ziehen. •



© stefanfister / Fotolia.com

» ALTE HÄUSER HABEN OFT BESONDERS SCHÖNE GÄRTEN «



IMMOBILIENMAKLER IN GERA

Ihre Immobilie verdient die beste Vermarktung



Sie möchten Ihre Immobilien in Gera und Umgebung verkaufen?

Überlassen Sie diesen Schritt einem Profi und lehnen Sie sich zurück.

Als Immobilienmakler in Gera sind wir davon überzeugt, dass es bei einer erfolgreichen Vermarktung ganz auf die Art und Weise ankommt.

Denn es braucht:

- ✓ Liebe zum Detail
- ✓ Eine klare Linie
- ✓ Die richtige Technik

Überzeugen Sie sich selbst.



Schneider Finance Consult · Florian-Geyer-Str. 4-6 · 07545 Gera
Tel. 03 65 8001980 · Mobil +49 172 8448057 · E-Mail: manuela@schneider-finance.de
www.schneider-finance.de





© Dan Race / Fotolia.com

SANIEREN:

ALTBAUSANIERUNG NACH PLAN

Alte Häuser strahlen oft eine ganz besondere Atmosphäre aus. Wer mit dem Gedanken spielt, ein altes Haus zu sanieren, wird sich immer fragen, ob sich der Aufwand lohnt.

Um diese Frage zu beantworten, sollte ein **Fachmann für Sanierungen** das Gebäude in Augenschein nehmen. Er erkennt die anfallenden Aufgaben meist auf einen Blick: feuchte Wände, zu geringe Wärmedämmung, zugige Fenster oder eine veraltete Heizung sind dafür nur einige Beispiele. Um den Aufwand besser abschätzen zu können, ist es meist sinnvoll, die Bausubstanz verschiedenen **Voruntersuchungen** zu unterziehen, zum Beispiel indem Wände aufgeschlagen werden, um den Zustand der tragenden Baukonstruktion beurteilen zu können.

Falls Sie sich für eine umfassende Sanierung entscheiden, empfiehlt es sich, einen auf diesem Gebiet erfahrenen Architekten mit der **Koordination der Baumaßnahmen** zu beauftragen. Er weiß, welche Genehmigungen notwendig sind und wo man sie bekommt. Zudem wird er die richtige Reihenfolge der Sanierungsarbeiten festlegen. Zum Beispiel ist es sinnvoll, ein Haus erst zu dämmen, bei dieser Gelegenheit die Fenster zu erneuern und erst dann eine neue Heizung einzubauen, da diese dann oft weniger Leistung benötigt. Auch Wasser- und Stromleitungen sollten verlegt werden, solange das Haus noch eine Baustelle ist.

Steht die Zeit- und Ablaufplanung, muss die **Finanzierung** geklärt werden. Um zu verhindern, dass die geplanten Kosten überschritten werden, müssen Sie sich als

Bauherr von vornherein klar sein, was Sie möchten, denn nachträgliche Änderungen kosten extra. Dennoch sollten Sie mindestens 20 Prozent der veranschlagten Investitionen für Unvorhergesehenes einplanen.

Bei der **Auswahl der Handwerker** ist nicht nur der Preis ausschlaggebend, sondern vor allem auch die Qualität. Lokal ansässige Firmen können es sich meist nicht leisten, ihren guten Ruf durch minderwertige Arbeit zu ruinieren.

Falls Sie selbst in dem Haus wohnen, das saniert wird, müssen Sie sich Gedanken darüber machen, wann welches Zimmer ausgeräumt werden muss, wo Sie in dieser Zeit schlafen werden und wo Sie gegebenenfalls Möbel zwischentagern können. Auch eine durchgehende Wasser- und Stromversorgung muss dann gewährleistet sein. •

Steffen Kirchner Maler GmbH



Bahnhofstraße 7
07950 Zeulenroda-Triebes
Tel. 03 66 22 / 72 95-0

www.kirchner-maler-gmbh.de

MALER- UND
LACKIERARBEITEN

VOLLWÄRMESCHUTZ

FASSADENGESTALTUNG

FUSSBODENBESCHICHTUNG

SANDSTRAHLARBEITEN
BETON & SAND

Gebäudeplanung - Tragwerksplanung - Bauökologie - Brandschutz

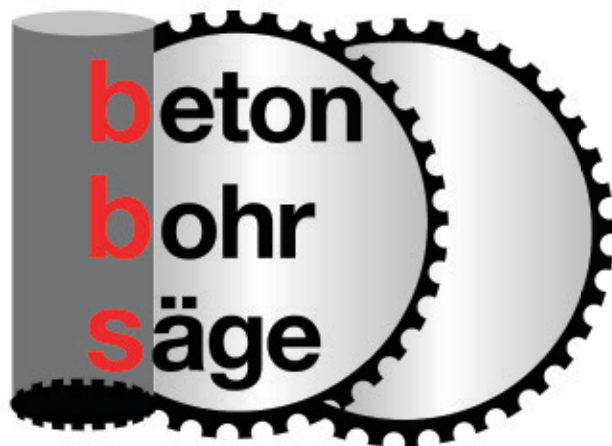
Bauingenieurbüro Dr. Hoffmann - Wilkowski

Brehmstr. 38 · 07546 Gera
Tel. 0365 / 8 32 90 88
Fax 0365 / 8 32 90 87
E-Mail: mh@hoffmann-wilkowski.de



Wir gehen durch jede Wand!

UHLIG



Service GmbH & Co.KG

- Bohr- und Sägearbeiten
- Seilsägearbeiten
- techn. Betonrückbau
- Fugenschneiden
- Durchpressungen mit Erdraketen

Uhlig Beton-Bohr-Sägeservice GmbH & Co. KG

Heinrich-Hertz-Straße 10
07552 Gera

Telefon 0365 / 2 12 53
E-Mail: info@bbs-uhlig.de

www.bbs-uhlig.de





© Ingo Bartussek / Fotolia.com

SANIEREN:

AUF DEM WEG ZU MEHR ENERGIE-EFFIZIENZ

Wer ein gekauftes Haus saniert, strebt im Regelfall nicht nur eine optische und technische Modernisierung an sondern auch die Steigerung der Energieeffizienz des Gebäudes.

Während Sie die neue Wandfarbe problemlos ohne fachliche Beratung aussuchen können, sollten Sie sich beim Thema energetische Sanierung von einem Fachmann beraten lassen. Selbst wenn Sie nur eine Einzelmaßnahme planen – beispielsweise die Fenster austauschen möchten – müssen Sie daran denken, dass sich das auf das Gesamtsystem „Haus“ auswirkt. Um im genannten Beispiel zu bleiben: Sie müssen sicherstellen, dass die Wärmedurchlässigkeit der neuen Fenster zur übrigen Gebäudehülle passt. Sonst können Schäden durch Feuchtigkeit entstehen.

Diese Zusammenhänge zu überblicken und richtig einzuschätzen ist für einen Laien fast unmöglich. Zumal jedes Haus andere Voraussetzungen mitbringt. Beachtet werden müssen nicht nur das Baumaterial und die Bauweise, sondern auch die Fenster- und Wohnfläche, die Anzahl der Räume, die Dachform, die vorhandene Heizung sowie Dämmung und vieles, vieles mehr.

LEISTUNGSUMFANG

Ein Sachverständiger kennt sich mit den damit verbundenen Fragestellungen aus und hilft Ihnen, die für Ihr Haus passende Antwort darauf zu finden. Dafür setzt sich der Energieberater erst einmal gründlich mit der Ausgangssituation Ihres Gebäudes auseinander, das heißt er macht eine Bestandsaufnahme und deckt Schwachstellen auf. Auf dieser Grundlage erarbeitet er Vorschläge, wie diese Schwachstellen beseitigt werden können, mit welchen Kosten zu rechnen ist und in welchem Zeitraum sich diese amortisieren. Sobald Sie sich für bestimmte Maßnahmen entschieden haben, beginnt Ihr Energieberater mit der Detailplanung, die die Grundlage für die Ausschreibung der Gewerke ist. Der Sachverständige kann zudem bei der Prüfung der Angebote helfen und später die Arbeiten auf der Baustelle kontrollieren.

KOSTEN

Welche Kosten für die Energieberatung anfallen, hängt natürlich davon ab, welchen Leistungsumfang Sie vereinbart haben. Auch die Art der Immobilie kann die Kosten beeinflussen. Zum Teil werden Beratungen auch vom Bund gefördert. Fragen Sie Ihren Energieberater ruhig danach. •



ETL | HOS

Steuerberatung in Weida

HOS Steuerberatungsgesellschaft mbH
Niederlassung Weida

Neustädter Straße 25 · 07570 Weida · Tel. 03 66 03 / 56 20
hos-weida@etl.de · www.etl.de/hos-weida



www.ksd-bau.de

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Hochbau
Tiefbau
Sanierung
Industriebau
Landwirtschaftsbau
JGS - Anlagen

KSD Bauunternehmung GmbH
Binsicht 53
07937 Zeulenroda-Triebes

Tel. 036628 - 955790
E-Mail: bauen@ksd-online.com



Um- und Ausbau
KRAUSE

- Trockenbau
- Einbau genormter Bauelemente
- Montagen aller Art
- Bodenleger
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
- Rollladen-/Jalousiebauer

Kontakt:

Joliot-Curie-Straße 3
07570 Weida

E-Mail:
ausbau_krause@web.de

Telefon
0176 - 41267449

GRUNDSTÜCK:

DIE BASIS FÜR DAS HAUS

Die Wahl des richtigen Grundstücks ist eine der wichtigsten Entscheidungen für Bauherren. Schließlich ist der Kauf eines Bauplatzes mit enormen Investitionen verbunden und kann nur mit erheblichem Aufwand wieder korrigiert werden – und auch nur, solange das Bauvorhaben noch nicht begonnen wurde.

Um die richtige Wahl zu treffen, sollten Sie zunächst die **Lage des Grundstücks** prüfen. Die Erreichbarkeit von Arbeitsplatz, Kindergarten, Schule, Geschäften oder ärztlichen Einrichtungen spielt eine zentrale Rolle. Dabei sollten Sie nicht nur daran denken, wie gut Sie die Wege mit dem Auto zurücklegen können, auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sollte nicht außer Acht gelassen werden. Aber auch die Nähe zu Großeltern, Familie und Freunden ist wichtig.

Schließlich ist das **Wohnumfeld** selbst von Bedeutung. Ideal ist eine sichere Gegend mit hohem Erholungswert. Deshalb sollten Sie sich vorab erkundigen, wie hoch die Kriminalitätsrate im Gebiet ist und ob lauter

Verkehr – sei es auf vielbefahrenen Straßen, auf Bahngleisen oder durch Flugzeuge – die Ruhe stört.

Ein weiteres, wichtiges Kriterium ist die Bebaubarkeit des Grundstücks und die Regelungen, die dafür im **Bebauungsplan** festgelegt sind. Im Bebauungsplan ist unter anderem geregelt, wie groß und wie hoch das Haus werden darf und welche Dachform gewählt werden muss. Aber auch das Grundstück selbst und die umliegenden Gebäude geben einen gewissen Rahmen vor. Beispielsweise ob das Haus, wie allgemein üblich, gen Süden ausgerichtet werden kann, ob es sich um ein sonniges oder ein schattiges, ein ebenes oder um ein Grundstück in Hanglage handelt.

Um die Suche nach dem passenden Grundstück strukturiert anzugehen, hilft es, sich eine Liste mit den Punkten anzufertigen, die einem persönlich besonders wichtig sind. Natürlich können Sie sich auch von einem guten **Immobilienmakler** helfen lassen, der nach Ihren Kriterien eine Vorauswahl trifft. •

DABEI HILFT IHNEN EIN IMMOBILIENMAKLER

Gründe, weshalb Sie einen Makler mit der Suche des richtigen Grundstücks oder eines Hauses beauftragen sollten, gibt es viele: Ein Makler kennt sich mit den Marktgegebenheiten aus, kann den Wert einer Immobilie also realistisch einschätzen. Er hilft Ihnen zudem, Zeit bei der Suche zu sparen. Das gilt vor allem dann, wenn Sie nicht in nächster Nähe, sondern in einiger Entfernung bauen möchten, so dass Sie nicht jedes in Frage kommende Grundstück oder jedes Haus mal kurz selbst besichtigen können.

Wir erkunden, untersuchen, beurteilen, beraten, begutachten ...



**Geologisch-
Technische
Gesellschaft m.b.H.**



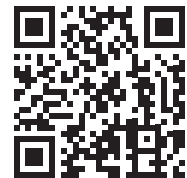
Internet: www.gtg-gera.de
E-Mail: info@gtg-gera.de
Tel. 0365 / 430 49-3
Fax 0365 / 430 49-50
Kirchplatz 7, 07552 Gera

- Geologie
- Hydrogeologie
- Hydrologie
- Baugrundgutachten
- Geotechnik / Bodenmechanik / Erdbaulabor
- Bodenkundliche Baubegleitung (BBB)
- Bauüberwachung und Qualitätsmanagement im Erd-, Tief-, Deponiebau und in der Geothermie
- Umweltschäden: Erkundung, Erfassung, Begutachtung und Konzepte zur Sanierung



dusanpetkovic1 - stock.adobe.com

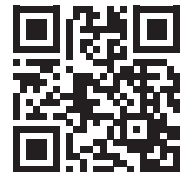
JOBS
IN DEINER
REGION



Regionale Jobs finden.
unser-stadtplan.de

KT

**kanal-türpe
Gera**



Notdienst Tag + Nacht

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Hausanschluss – Untersuchung, – Reparatur, – Prüfung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalreparatur
- Gruben- und Abscheiderservice

Telefon 0365 5522606

www.kanaltuerpe.de · gera@kanaltuerpe.de

Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co. KG
Niederlassung Gera
Pohlitzer Straße 60 · 07552 Gera





MASSIVHAUS:

KOMPROMISSLOS STABIL

Massivhäuser stehen für kompromisslose Stabilität und langlebige Qualität. Sie bestehen aus Mauerwerk und Beton oder Stahlbeton und werden auf der Baustelle Stein für Stein aufgebaut. Diese massive, schwere Bauweise sorgt für Stabilität, dauert aber auch ihre Zeit. Hinzu kommt, dass der Rohbau eines Massivhauses eine gewisse Zeit lang, beispielsweise über die Wintermonate, austrocknen muss, bevor der Innenausbau losgehen kann. Da die schweren Baumaterialien meist keine gute Wärmedämmung haben, ist eine zusätzliche Dämmschicht erforderlich, um den Anforderungen an Wärme- und Schallschutz sowie Luftdichtigkeit zu genügen. In modernen Massivhäusern herrscht dann aber auch ein äußerst angenehmes Raumklima. Im Winter bleibt die Wärme drinnen, im Sommer die Hitze draußen. Auch in Sachen Schallschutz sind Massivhäuser Fertighäusern überlegen. Der Gestaltung eines Massivhauses sind, abgesehen von den Gegebenheiten des Grundstücks und etwaigen Bauvorschriften, kaum Grenzen gesetzt.

ROHBAU IN EIGENLEISTUNG?

Um Kosten zu sparen, möchten viele Bauherren einen Teil der Bauarbeiten in Eigenleistung erbringen. Gerade wenn es um den Rohbau geht, ist dabei aber etwas mehr als nur handwerkliches Geschick vonnöten. Wenn Sie kein spezifisches Bau-Know-How besitzen, ist von

Eigenleistung beim Rohbau abzuraten. Auch wenn Sie körperliche Arbeit nicht gewohnt sind, sollten Sie es sich dreimal überlegen, welche Aufgaben des Rohbaus Sie sich wirklich selbst zumuten möchten. Falls Ihnen Freunde auf der Baustelle helfen, brauchen Sie zudem eine Bauhelferversicherung.



DER WEG ZU IHREM TRAUMHAUS

1998 – 2024 • SCHUSTER HAUS GMBH • 26 JAHRE KOMPETENZ

Für unsere Bauherren-Familien ist der Bau ihres Eigenheimes die Verwirklichung ihres Traumes und zumeist die wichtigste Investition ihres Lebens.

DAS VERGESSEN WIR NIE!



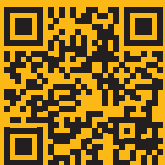
Wiesestraße 6 • 07548 Gera • 0365/800 16 25
info@schusterhausgmbh.de • www.schusterhausgmbh.de



Gibt es einen Stein, mit dem Baupläne ganz einfach Gestalt annehmen?

YTONG IST DIE ANTWORT.

ytong.de/antwort



xella

YTONG



DAS DACH:

SCHUTZ VOR WIND UND WETTER

Das Dach prägt den optischen Gesamteindruck eines Gebäudes maßgeblich. Doch nicht nur die Dachform und das Material für die Deckung sollten mit Bedacht gewählt werden, auch Konstruktion und Aufbau sind entscheidend für die Funktion und die Haltbarkeit des Daches.

DACHFORM

Die richtige Dachform festzulegen ist mancherorts gar nicht so einfach. Oft gibt es Bauvorschriften, die die Wahl mehr oder weniger einschränken. Ein Flachdach wirkt modern, Zeltdächer lassen an südliches Flair denken, Sattel- und Walmdächer sind Klassiker, die immer zeitgemäß sind. Lassen Sie sich bei der Wahl nicht nur von der Optik leiten sondern denken Sie zudem daran, dass es aufwändige und weniger aufwändige Dachformen gibt, was sich natürlich auf die Baukosten auswirkt.

DACHKONSTRUKTION

Die einfachste und kostengünstigste Dachkonstruktion ist ein Sparrendach. Ein Pfettendach entspricht einem Sparrendach, das

um Balken in Längsrichtung ergänzt wird und deshalb größere Spannweiten überbrücken kann. Auch Gauben sind bei einem Pfettendach möglich. Bei einem Kehlbal-kendach werden zusätzliche Balken zwischen die Sparren gespannt.

DACHAUFBAU

Der Dachaufbau beschreibt die Funktion des Daches als Schutzhaut gegen Wind und Wetter. Maßgeblich ist dabei die Frage, wo sich die Dämmung befindet. Ein zweischaliges Kaltdach, bei dem die aus dem Haus durch die Decke diffundierende Feuchtigkeit mittels einer unter der Dachhaut liegenden Belüftung abgeführt wird, kann Sinn machen, wenn sich der Dachinnenraum nicht stark erwärmen soll. Das einschalige Warmdach, bei dem die Dachhaut direkt auf die Dämmschicht aufgebracht wird, ist unbelüftet. Beim Umkehrdach liegt die Wärmedämmung über der Dachhaut, so dass die Folie besser gegen mechanische Einwirkungen, Sonneneinstrahlung und Temperaturschwankungen geschützt ist.

DACHDECKUNG

Bei der Wahl des geeigneten Materials für die Dachdeckung spielt nicht nur die Optik eine entscheidende Rolle. Zu beachten ist auch, dass nicht jede Eindeckung bei jeder Dachform und mit jedem Neigungswinkel möglich ist. Neben den Klassikern, den Ziegeln, gewinnen andere Materialien wie Metall an Bedeutung, da sie zum Teil kaum gewartet werden müssen.

WARTUNG

Wer gerade baut, hat womöglich keine Lust, bereits über eine Sanierung nachzudenken. Die komplette Sanierung eines Daches ist zudem aufwändig und teuer. Deshalb lohnt es sich, das Dach von Anfang an regelmäßig zu warten. Falls die Dachdeckung beschädigt ist, sollte das möglichst schnell repariert werden, da sonst Nässe ins Haus eindringen kann. Zudem sollten Ziegel regelmäßig gereinigt werden, vor allem wenn sich Moose und andere kleine Pflanzen darauf ausgebreitet haben, da sonst die Wurzeln das Material schädigen können.

Die Männer für's Dach vom Fach

Dachdeckerfachbetrieb

**Marcel
Neudeck**



Spitzackerweg 4 · 07973 Greiz

Tel. 036 61 / 45 63 37 · Fax 036 61 / 45 63 38

Mobil 01 75 - 5 61 05 18

E-Mail: info@neu-gedeckt.de · www.neu-gedeckt.de

Sie suchen einen kompetenten Meisterbetrieb für Ihr Bauvorhaben?

Zimmerei & Holzbau Vincent Weiß

... bietet Ihnen alles rund um:

- Neubau
- Anbau
- Sanierung
- Carports
- Dachstühle
- Terrassenüberdachungen
- und vieles mehr ...

📍 Lutherplatz 2, 07973 Greiz
☎ 0157 58168025
✉ info@zimmerei-weiss.online
📷 [zimmerei_weiss](https://www.instagram.com/zimmerei_weiss)



Mithilfe modernster 3D-Visualisierung erwecken wir Ihre Vorstellungen zum Leben! Somit können Sie Ihr Projekt bereits zuvor virtuell besichtigen.

Als Kunde profitieren Sie zusätzlich von der Kooperation zum Dachdeckerhandwerk.



© Hermann - stock.adobe.com

HEIZUNG:

DIE REGELUNGEN DES GEBÄUDE-ENERGIEGESETZES IM ÜBERBLICK

In Deutschland wird über ein Drittel des Energiebedarfs zum Heizen und für die Versorgung mit warmem Wasser verbraucht. Meist kommen dafür fossile Energien zum Einsatz. Mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) treibt die Bundesregierung die Energiewende in diesem Bereich voran.

Es besagt, dass ab dem Jahr 2024 jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss. In Neubaugebieten gilt die Regelung direkt ab 1. Januar 2024, abseits davon und für bestehende Gebäude gelten Übergangsfristen. In großen Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern ist der 30. Juni 2026 der Stichtag, in kleineren Städten der 30. Juni 2028 – es sei denn in den Kommunen gibt es bereits eine kommunale Wärmeplanung – dann können wiederum frühere Fristen gelten.

Vor dem Ablauf dieser Fristen dürfen weiterhin Heizungen eingebaut werden, die Erdöl oder Erdgas nutzen. Ab 2029

müssen diese jedoch einen wachsenden Anteil an erneuerbaren Energien nutzen. Zu denken ist an Wasserstoff oder Biogas.

Auch nach dem Ablauf der Fristen können grundsätzlich weiterhin Gaskessel eingebaut werden. Diese müssen dann jedoch zu mindestens 65 Prozent mit „grünen“ Gasen wie Wasserstoff oder Biomethan betrieben werden.

Funktionierende Heizungen dürfen weiter betrieben werden. Dies gilt auch, wenn eine Heizung kaputt geht, aber noch repariert werden kann.

FÖRDERUNG DURCH DEN BUND

Den Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung, die oben genannte Kriterien erfüllt, fördert der Bund mit Zuschüssen sowie günstigen Krediten.

Dabei ist eine Grundförderung in Höhe von 30 Prozent der Kosten vorgesehen für alle, die ab 2024 eine solche Heizung

einbauen. Bis 2028 erhalten Hausbesitzer für den Austausch einer alten Heizung zusätzlich 20 Prozent. Darüber hinaus gibt es einkommensabhängige Boni. Auch die Beratung durch einen Energie-Experten ist förderungsfähig. Für Neubauten steht zudem das Förderprogramm „klimaneutraler Neubau“ zur Verfügung.

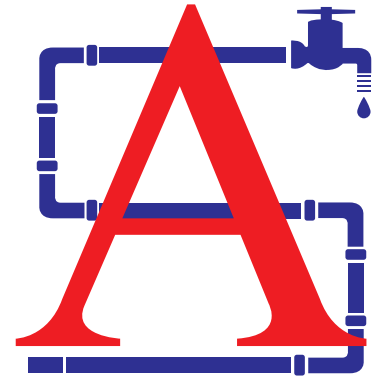
BEGRENZTE WEITERGABE DER KOSTEN AN MIETER

Wer ein Haus oder eine Wohnung vermietet, darf künftig zwar bis zu zehn Prozent der Kosten für eine neue bzw. modernisierte Heizungsanlage umlegen. Die monatliche Kaltmiete darf sich dadurch pro Quadratmeter jedoch um maximal 0,50 Euro erhöhen. Erhaltene Förderungen sind vor Umlage der Kosten abzuziehen.

Mehr erfahren Sie auf den Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz: www.energiewechsel.de



André Schlausch KomplettAUSBAU



Meisterbetrieb Heizung | Lüftung | Sanitär

Wiesenring 10 a
07554 Korbußen
Telefon (03 66 02) 93 90 90
E-Mail: info@schlausch.com
www.schlausch.com



Wärmepumpen
Pelletheizungen
Solaranlagen
Sanitärinstallation
Badsanierung
Elektroinstallation

3 6 5 T A G E K U N D E N D I E N S T



*Wärme-, Kälteisolierung
Schall-, Brandschutz*



Gewerbepark
Keplerstraße 32
07549 Gera
Tel. 0365 / 710 11 34



INGENIEURBETRIEB GmbH
AUTOMATIONSANLAGEN &
GEBÄUDELEITTECHNIK

- Planung
- Projektierung
- Beratung
- Programmierung MSR-technischer Anlagen



Clara-Zetkin-Straße 8 · 07570 Weida
E-Mail: IB.Motika@ibe-motika.de
www.ibe-motika.de

KLAUS SOLARDACHKONTOR

KLAUS-SOLARDACHKONTOR GmbH

Friedhofsweg 2 · 07973 Greiz-Pohlitz

Michael Klaus
Geschäftsführer

Telefon: 0 36 61 / 47 82 52
Telefax: 0 36 61 / 47 82 54

www.solardachkontor.de · E-Mail: info@solardachkontor.de

- ⚡ Individuelle Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen inkl. Speichersystemen und Notstromsystem

KLAUS ELEKTROANLAGEN

ELEKTROMEISTER · MICHAEL KLAUS

Telefon: 0 36 61 / 43 10 43

Friedhofsweg 2 · 07973 Greiz-Pohlitz

Telefax: 0 36 61 / 43 58 05

Mobiltelefon: 01 77 / 3 20 43 37

www.elektroanlagen-klaus.de · E-Mail: info@elektroanlagen-klaus.de

- ⚡ Nassreinigung von Elektroverteilungen unter Spannung
- ⚡ Errichten und Prüfen von elektrotechnischen Anlagen
- ⚡ Wärmebildkameraanlagen



MICHAEL KLAUS



Öffentl. best. u. vereid.
Sachverständiger der Handwerks-
kammer für Ostthüringen für das
Elektrotechniker-Handwerk
Sachgebiet: Elektroinstallation



Zertifizierter Sachverständiger
zum Prüfen elektrischer Anlagen
Schadenverhütung

ELEKTROMEISTER · Friedhofsweg 2 · 07973 Greiz-Pohlitz
Telefon: 0 36 61 / 43 10 43 · Telefax: 0 36 61 / 43 58 05

www.elektrotechnikgutachter.de · E-Mail: info@elektrotechnikgutachter.de

- ⚡ Privatgutachten
- ⚡ Gerichtsgutachten
- ⚡ VdS-Klauselprüfungen 3602



PHOTOVOLTAIK:

STROM AUS SONNENENERGIE

Unter Photovoltaik versteht man die Umwandlung von Sonnenenergie in Strom. Früher teilweise belächelt, sind Solarzellen heute ganz selbstverständlich weltweit im Einsatz. Das überrascht kaum, denn die Sonnenenergie, die als Licht auf der Erde auftrifft, liefert sehr viel mehr Energie als die gesamte Menschheit benötigt. Das Beste daran: Die Sonnenenergie lässt sich in Elektrizität umwandeln, ohne dass dabei giftige Abgase oder andere Abfallstoffe entstehen.

Zur Umwandlung der Energie nutzt man **Solarzellen**, die aus Silizium bestehen und zu miteinander verschalteten Modulen zusammengefasst werden. Der erzeugte Strom lässt sich entweder direkt vor Ort nutzen oder gegen eine entsprechende Vergütung der Netzbetreiber in das öffentliche Stromnetz einspeisen.

Idealerweise sind die **Solarmodule** auf einem nach Süden ausgerichteten Dach angebracht. Nur so lassen sich die von den Herstellern genannten maximalen Erträge erzielen. Allerdings sind die meisten Häuser nicht exakt in der Nord-Süd-Achse gebaut. Flachdächer bieten in dem Fall mehr Flexibilität. Auf ihnen können die Anlagen ausgerichtet werden.

Für einen guten Ertrag ist der **Neigungswinkel** entscheidend. Ideal ist, wenn die Sonnenstrahlen im rechten Winkel auf die Module treffen. Da sich der Sonnenstand im Tages- und Jahresverlauf ändert, muss ein geeigneter Mittelwert gefunden werden.

Vor dem Hintergrund der Diskussionen über Neigung und Ausrichtung des Daches, vergessen einige, dass **Verschattungen** viel größere Ertragseinbußen zur Folge haben können. Deshalb sollten Nachbargebäude und große Bäume, die Schatten auf das Dach werfen können, in die Wirtschaftlichkeitsüberlegungen einbezogen werden.

WASSER:

LEBENSNOTWENDIGES NASS

Eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser höchster Güte ist für uns zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Gerade deshalb lohnt es sich, einmal einen ganzen Tag lang bewusst darauf zu achten, wie oft und für welche unterschiedlichen Aufgaben wir frisches Trinkwasser verwenden: beim Zähneputzen, beim Kochen, für die Blumen, zum Wäsche waschen, duschen, baden, für die WC-Spülung, bei der Gartenpflege, für den Hausputz ... Die Liste ließe sich problemlos verlängern. Glücklicherweise verfügt Deutschland über ausreichende Trinkwasservorkommen, so dass wir keine Knappheit befürchten müssen. Trotzdem sollten wir bei der Planung der Wasserversorgung eines Neubaus besonders umsichtig sein. Schließlich ist die Sicherstellung der Qualität des Trinkwassers nur bis zum zentralen Hausanschluss

Sache des Versorgers. Danach ist jeder Hausbesitzer selbst für die Qualität seines Wassers verantwortlich.

Vom Hauptanschluss aus wird das Wasser über Rohre an die verschiedenen Verbrauchsstellen im Haus weitergeleitet. Über die Frage, welches Material am besten für Wasserleitungen geeignet ist, wird viel diskutiert. So einfach lässt sich die Frage allerdings gar nicht beantworten. Denn welches Material gut ist, hängt von der Zusammensetzung des Wassers ab und die unterscheidet sich von Ort zu Ort. Auskunft darüber erhalten Sie beim örtlichen Wasserversorger oder Sie lassen sich von Ihrem Installateur beraten.

Kupfer beispielsweise kann bei sehr saurem Wasser zu einer Gesundheitsgefährdung führen, eignet sich also nicht für jedes Wasser. Verzinkte Eisenrohre sollten bei einer Rotfärbung des Wassers oder einem metallischen Geschmack ausgetauscht werden. Kunststoffrohre sind zwar korrosionsbeständig, müssen aber speziell für Trinkwasser geeignet sein. Stahlrohre sind sehr teuer und werden deshalb in Privathäusern nur selten eingesetzt.

Die Rohre verlaufen im Normalfall parallel zu Decken und Wänden. An Außenwänden werden keine Wasserleitungen verlegt. An den Abzweigungen des Leitungssystems gibt es jeweils Absperrventile. •



© Ariwasabi / Fotolia.com



Heizung



Sanitär



Alternative Energien



Lüftung und Klima



Elektro



Referenzen

Hinter dem Südbahnhof 15 B
07548 Gera
Tel.: 0365 810016
Fax: 0365 881562
Mail: info@bkl-haustechnik.de
Web: www.bkl-haustechnik.de

ELEKTROINSTALLATION:

EIN FALL FÜR DEN FACHMANN

Vielleicht kennen Sie das aus Ihrer aktuellen Wohnung: Egal ob am Schreibtisch, hinter dem Fernseher oder in der Küche – eigentlich hat man immer ein paar Steckdosen zu wenig oder sie sind am falschen Platz. Deshalb gilt bei der Elektroinstallation: lieber großzügig planen, als sich hinterher über fehlende Steckdosen und Lichtschalter ärgern. Überlegen Sie sich vorab also genau, wo Sie wie viele Anschlüsse benötigen und von welchen Stellen aus Sie das Licht an- und ausschalten möchten. Denken Sie dabei auch an künftige Nutzungsszenarien. Vielleicht wird aus dem Gästezimmer einmal ein Kinder- oder ein Fernsehzimmer?

Im **Verlegeplan** zeichnet der Elektrofachmann alle Leitungen, Schalter und Steckdosen gemäß den dafür geltenden Normen ein. Üblicherweise werden die Leitungen und Rohre im Rohbau auf die Mauer verlegt, so dass sie später im Putz verschwinden. Grundsätzlich sind für Neuinstallationen sogenannte FI-Schalter vorgeschrieben, die den Stromkreis sofort unterbrechen, wenn ein Fehler auftritt. Das ist wichtig, damit

man keinen gefährlichen Stromschlag bekommt. Im Bad müssen zudem bestimmte Abstände zwischen Elektroinstallation und Wasserquellen eingehalten werden.

Zusätzliche Leitungen nachträglich unter Putz oder im Putz zu verlegen, bedeutet normalerweise sehr viel Schmutz, sehr viel Arbeit und hohe Kosten. Deshalb empfiehlt es sich, bereits bei der Bauplanung Leerrohre vorzusehen, über die später ohne großen Aufwand weitere Leitungen verlegt werden können. Eine Alternative ist das Verlegen von Leitungen über Putz. Die Stromkabel werden dabei üblicherweise direkt über der Fußbodenleiste, entlang von Türrahmen oder in den Ecken des Raumes verlegt, damit sie möglichst unauffällig bleiben.

Moderne Haustechnik kann wesentlich mehr, als nur das Licht an- und auszuknippen. Über vernetzte Systeme können Sie Rollläden, Lüftung, Heizung, Klimaanlage, Türschlösser und vieles mehr steuern. Für maximale Sicherheit sorgen dabei Zahlen-codes oder gar das Abscannen des eigenen Fingerabdrucks. Lassen Sie sich von einem Fachmann umfassend beraten. •

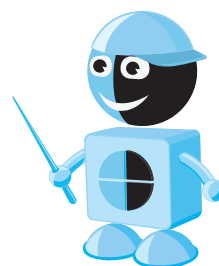


» GUT ZU WISSEN «

Selbst wenn Sie ein guter Hobby-Handwerker sind – die Elektroinstallation gehört in die Hände eines ausgebildeten und eingetragenen Fachmannes. Nur dann bezahlt Ihre Versicherung im Fall eines Schadens.



**ELEKTRO
HAUFFE
GMBH**



Elektro-Hauffe GmbH | An der Salzstraße 13-15 | 07551 Gera
Telefon 0365/7101087 | Fax 0365/8303635 | www.elektro-hauffe.de

Elektroinstallation | Blitzschutz | Photovoltaik
SAT-Anlagen | Datennetze | Service



**HAUS.BAU.
AMBIENTE.**

08.-10.11.2024

Messe für modernes Bauen und Leben
mit *arthuer* - Kunstmesse Thüringen

Mehr Informationen finden Sie unter:
haus-bau-ambiente.de



SICHERHEIT:

EFFEKTIVER SCHUTZ VOR EINBRECHERN

Ob Eigentumswohnung oder Einfamilienhaus – in unserem Zuhause wollen wir uns vor allem sicher fühlen. Dazu gehört ein effektiver Schutz vor Einbrechern.

Es stimmt schon lange nicht mehr, dass Einbrecher nur nachts und vor allem in der Urlaubszeit kommen. Im Gegenteil, die meisten Einbruchversuche finden in Deutschland zwar in der dunklen Jahreszeit aber tagsüber statt – nämlich dann, wenn niemand zuhause ist.

Bei etwa einem Drittel der Fälle scheitert der Versuch. Oft liegt das an **Sicherheits-einrichtungen**, die dafür sorgen, dass Türen und Fenster nicht einfach unbemerkt aufgehebelt werden können. Wenn der Einbruch

nicht nach kurzer Zeit gelingt, geben die meisten Einbrecher auf.

Wer denkt, dass er in einem **Mehrfamilienhaus** sicher ist, irrt sich. Die Bewohner sind oft leichtsinniger – lassen die Türe entweder gleich offenstehen oder öffnen sie bedenkenlos per Türöffner. Besonders gefährdet sind dann die Wohnungen im Erdgeschoss, da dort die Fluchtmöglichkeit über die Terrassen am besten ist.

Zusatzschlösser und andere mechanische Sicherungseinrichtungen an Fenstern, Türen und Kellerschächten sorgen dafür, dass Einbrecher auf erheblichen mechanischen Widerstand stoßen. Letztlich kann aber jede mechanische Absicherung über-

wunden werden, wenn der Einbrecher nur lange genug unbeobachtet bleibt. Deshalb ist eine Kombination mit **elektrischen Einbruchmeldeanlagen** zu empfehlen, die einen Einbruchversuch mittels verschiedener Sensoren möglichst frühzeitig erkennen und Alarm in Form einer Sirene oder eines Anrufes in der Notrufleitstelle auslösen. Zudem hat allein das Anbringen einer solchen Anlage abschreckende Wirkung.

Bei **Alarmanlagen** gibt es solche, die per Funk funktionieren und andere, die verkabelt werden. Neue Modelle basieren zunehmend auf Netzwerktechnik und kombinieren die Möglichkeiten von Funk- und Drahtalarmtechnik. •

RAUCHMELDER:

FRÜHZEITIG GEWARNT



© photophonie / Fotolia.com

RAUCHMELDER RICHTIG ANBRINGEN:

Die Rauchmelder sollten in der Mitte des Raumes in waagerechter Position an der Decke angebracht werden. An Dachschrägen gehören sie etwa einen halben Meter unter den höchsten Punkt. Wichtig ist der Mindestabstand zur Wand. Er sollte ebenfalls einen halben Meter betragen. Das Anbringen an sich ist meist recht einfach. Viele Rauchmelder können einfach an die Decke geschraubt oder geklebt werden. Beim Kauf sollten Sie unbedingt darauf achten, dass der Rauchmelder eine CE-Kennzeichnung besitzt und der Norm „EN 14604“ entspricht. Eine lange Lebensdauer der Batterie von fünf bis zehn Jahren ist zudem nützlich.

Neben Einbrechern ist es vor allem das Feuer, das eine Gefahr für die Bewohner eines Gebäudes darstellt. Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 500 Menschen bei Bränden. Die meisten davon werden nachts im Schlaf getötet. Dabei sind es in den allermeisten Fällen nicht die Flammen selbst, die den Tod bringen, sondern die giftigen Rauchgase, die bei Wohnungsbränden entstehen. Oft reichen zwei bis drei Atemzüge um eine tiefe Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod herbeizuführen. Das Problem dabei: Während des Schlafes arbeitet der Geruchssinn nicht. Betroffene wachen nicht auf, um sich im Falle eines Wohnungsbrandes rechtzeitig in Sicherheit bringen zu können.

Hier setzen Rauchmelder an, die in den allermeisten Bundesländern inzwischen Pflicht sind. Sie registrieren frühzeitig Rauch in der Raumluft und geben ein lautes Signal, das auch den tiefsten Schläfer sofort weckt. So bleibt im Normalfall genügend Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen.

Sofern eine Rauchmelderpflicht besteht, müssen in Wohnungen alle Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege führen, mindestens einen ordnungsgemäß angebrachten Rauchwarnmelder haben. In den meisten Bundesländern mit Rauchmelderpflicht ist dafür der Eigentümer verantwortlich. •



Errichter EMA

SICHERHEITS SYSTEME



- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Zeiterfassung
- Zutrittskontrollen
- elektronische Schließanlagen

Jacob-A.-Morand-Str. 6
07552 Gera
Telefon +49 365 730 20 70 Fax +49 365 730 20 72
info@sicherheitssysteme-wuensch.de
www.sicherheitssysteme-wuensch.de



Elektro-Service Decker

- Verkehrstechnik
- Alarm- und Sicherheitssysteme
- Tür- und Torantriebe



Für jedes Problem gibt es eine Lösung!



SCAN ME

Telefon: +49 176 40782512
E-Mail: dege66@gmx.de

TÜREN UND FENSTER:

VERBINDEN INNEN UND AUSSEN

Die Haustüre ist der erste Kontaktpunkt von Besucher und Gebäude, sie ist gewissermaßen die Visitenkarte Ihres Zuhauses. Deshalb sollte die Türe zum Stil des Hauses passen. Aluminium, Holz oder Kunststoff sind die gängigen Materialien für Außentüren.

Kunststofftüren aus Hart-PVC gibt es in vielen Farben. Sie sind witterungsbeständig, kommen ohne Anstrich oder Schutzlack aus und überzeugen durch eine lange Lebensdauer. Hochwertige Kunststofftüren sind nach dem Mehrkammernprinzip konstruiert und haben deshalb ausgezeichnete Schall- und Wärmedämmeigenschaften. Vorsicht ist bei allzu billigen Türen geboten, sie sind oft nicht verwindungssteif genug, bei Verarbeitungsfehlern droht zudem ein Sicherheitsdefizit.

Holztüren überzeugen durch eine natürliche Optik, bedürfen aber eines regelmäßigen Anstriches zum Schutz vor Feuchtigkeit.

Aluminiumtüren sind die erste Wahl bei intensiver Beanspruchung und hohen Anforderungen an die Sicherheit. Auch bei Aluminiumtüren sind der Gestaltungsvielfalt kaum Grenzen gesetzt. Als Metall leitet Aluminium allerdings Wärme vergleichsweise gut. Deshalb sind die Wärmedämmeigenschaften nicht optimal. Es gibt aber auch Aluminiumtüren, die mit einem Wärmedämmeinsatz ausgestattet sind.



© Alexandre Zveiger / Fotolia.com

Fenster sollen nicht nur jede Menge Licht in die Wohnräume lassen, sie müssen zudem vor Wind, Wetter und nicht zuletzt vor Einbrechern schützen. Außerdem sind in den vergangenen Jahren die Anforderungen an die Dämmfunktion von Fenstern enorm gestiegen. Sie haben die Wahl zwischen Holz- und Kunststofffenstern.

Kunststofffenster bestehen in der Regel aus PVC. Da PVC leicht zu formen ist, sind der Formenvielfalt von Kunststofffenstern fast keine Grenzen gesetzt. Hochwertige Kunststofffenster verfügen im Inneren des Rahmens über Verstärkungen aus Metall

oder glasfaserverstärktem Kunststoff, die dem Fenster die nötige Stabilität verleihen.

Moderne, hochwertige **Holzfenster** stehen Fenstern aus anderen Materialien in nichts nach, wenn es um Schallschutz, Dichtigkeit, Wärmedämmung oder Beanspruchung geht. Allerdings unterliegt Holz als natürlich wachsender Rohstoff gewissen Qualitätsschwankungen, die sich auf die Haltbarkeit von Holzfenstern auswirken können. Um lange etwas von Ihren Holzfenstern zu haben, müssen Sie sie regelmäßig lasieren und in Abständen von mehreren Jahren neu streichen. •



Studio Harmony - stock.adobe.com

» TORE «

Ein Hoftor erfüllt verschiedene Anforderungen: Es schützt vor unbefugtem Zutritt sowie allzu neugierigen Blicken und verhindert als Element eines Zaunes, dass Kinder beim Spielen unbedacht auf die Straße laufen. Daneben ist ein Hoftor ein gestalterisches Element, das Sie auch als solches nutzen sollten. Sparen Sie nicht an einem Motor, der das Tor per Fernbedienung öffnet und schließt, wenn Sie nach Hause kommen.

Kompetent und zuverlässig



- Kunststoff-Fenster und -Türen aus eigener Produktion
- Rollläden passend für jede Einbausituation
- Kunststoff-Haustüren im passenden Design



Dorfstraße 45 · 07607 Gösen
Tel. 03 66 91/7 82 12 · Fax 03 66 91/7 82 22
mail@wkm-fenster.de · www.wkm-fenster.de

GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Das informative Gesundheitsmagazin vom Städte-Verlag.



Gebrüder Gapsch

MECHANISCHE WERKSTATT & SCHLOSSEREI



Jens Gapsch und Jörg Gapsch GbR
Fabrikstraße 1
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Tel. 036624 20484
Fax 036624 20660
E-Mail: info@gapsch.de
www.gapsch.de



Metall?

Wir haben die Lösung für Sie!





GELÄNDER UND ÜBERDACHUNGEN:

ELEGANT, ZEITLOS UND SICHER

U. J. Alexander - stock.adobe.com

Metallkonstruktionen wie Balkongeländer, Handläufe oder Vordächer vereinen Ästhetik und Funktionalität. Sie bieten vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten, setzen Akzente und können das architektonische Erscheinungsbild eines Hauses betonen.

BALKONGELÄNDER

Ein unverzichtbares Sicherheitselement an jedem Balkon ist das Geländer. Von schlichten, modernen Designs aus Edelstahl bis hin zu kunstvoll geschmiedeten Eisenkonstruktionen – die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Besonders im Trend liegen derzeit Balkongeländer mit integrierten Glaselementen, die für eine offene und luftige Atmosphäre sorgen.

HANDLÄUFE

Jede Treppe benötigt einen Handlauf, da dieser wesentlich zur Sicherheit beim Treppensteigen beiträgt. Eine zeitlose Ästhetik und Korrosionsbeständigkeit sind hierbei die wichtigsten Argumente für Handläufe aus Edelstahl. Von glänzend poliert bis matt gebürstet kann der Edelstahlhandlauf durch die Möglichkeiten der Oberflächenbearbeitung perfekt auf die individuellen Vorlieben abgestimmt werden.

VORDÄCHER

Vordächer schützen die Haustüre nicht nur vor Witterungseinflüssen, sie tragen auch zu einem einladenden Empfangsbereich bei. Metallbauunternehmen bieten eine Vielzahl von Designs an, die von minimalistischen Entwürfen bis hin zu aufwendig verzierten Vordächern reichen. Eine Unterkonstruktion aus Edelstahl, Aluminium oder verzinktem Stahl kombiniert mit einer Glasfläche garantiert Helligkeit und einen geringen Wartungsaufwand.

MÜLLTÖNNENEINHAUSUNGEN

Einhausungen von Mülltonnenplätzen, gerne auch als Tonnenhäuschen bezeichnet, sorgen für ein ordentliches Erscheinungsbild des Außenbereiches. Sie schützen die Mülltonnen vor Regen, starkem Wind und Tieren, wodurch die Lebensdauer der Tonnen verlängert, die Geruchsbildung reduziert und die Sauberkeit vor dem Haus erhöht wird.



U. J. Alexander - stock.adobe.com

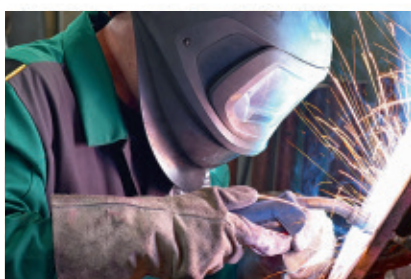


KONRAD DÖLZ
METALLBAU

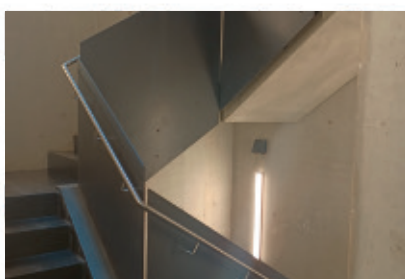


METALLBAU_KONRAD_DÖLZ

Unsere Leistungen



Mit neuester Technik und alten Werten schaffen wir Einzigartiges



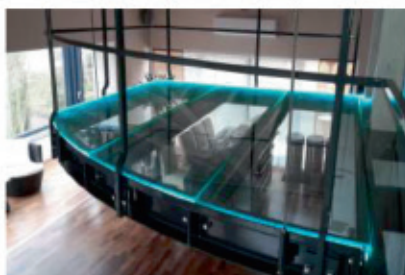
Design Ihren Wünschen angepasst



Restauration und Herstellung alter Schmiedekunst



Sonderanfertigung im Innen- und Außenbereich



Wir bringen Ihre Träume auf Papier und realisieren sie



Treppen in Verbindung mit verschiedenen Werkstoffen



Toranlagen, Zäune und Fenstergitter



Museums- und Stahlmöbelbau



Individuelle Geländer, Balkone und Treppen

Metallbau Konrad Dölz · Inhaber: Karsten Dölz

Am Rüdersdorfer Wege 2 · Gewerbegebiet Pörsdorf · 07586 Kraftsdorf · fon +49.036606.9933-0
fax +49.036606.9933-29 · kontakt@metallbau-doelz.de · www.metallbau-doelz.de



KÜCHE:

KÜCHENPLANUNG LEICHT GEMACHT

Wer bei der Vielzahl an Möglichkeiten, Formen und Funktionen für Küchenmöbel und -geräte den Überblick verliert, sollte sich in einem Möbelhaus oder Küchenstudio beraten lassen. Bringen Sie dazu in jedem Fall den Grundriss und die genauen Maße Ihrer Küche mit und nennen Sie ruhig gleich zu Beginn des Gespräches Ihr Budget. So schließen Sie Missverständnisse von vornherein aus.

Hilfreich ist zudem, wenn Sie sich vorab Gedanken über Ihre **Koch- und Essgewohnheiten** gemacht haben. Kochen Sie überwiegend allein oder zu zweit? Vielleicht sogar mit Freunden? Möchten Sie einen Essplatz in die Küche integrieren? Wenn ja, für wie viele Personen und wie lange möchten Sie sich dort aufhalten? Für ein schnelles Frühstück reicht eine Theke mit Barhockern, wer über Stunden gemütlich sitzen bleiben möchte, ist mit einem richtigen Esstisch und bequemen Stühlen allerdings besser beraten.

Auch besondere **körperliche Anforderungen** sollten Sie berücksichtigen. Denken Sie dabei ruhig einige Jahre voraus.

Vielleicht lassen Sie die Spülmaschine ja erhöht einbauen, damit Sie sich beim Ausräumen später nicht bücken müssen oder Sie planen einen Arbeitsplatz, an dem Sie einen Stuhl unterschieben können, so dass Sie sich bei Bedarf beim Kochen setzen können.

Die **Höhe der Arbeitsplatte** sollte unbedingt an Ihre Größe angepasst werden, denn wer sich beim Zubereiten der Mahlzeiten vornüber beugen oder strecken muss, riskiert auf Dauer Rückenschmerzen. Lassen Sie sich dazu vom Küchenplaner beraten. Er wird Ihnen auch Tipps zum richtigen **Material der Arbeitsplatte** geben. Granitplatten sind zwar teuer, überzeugen aber durch ansprechende Optik, sind hitzebeständig und unempfindlich gegenüber Kratzern. Allerdings können Öl und Säure hässliche Spuren hinterlassen. Kunststoffplatten sind deutlich günstiger aber auch nicht so beständig. Massivholz hat demgegenüber den Vorteil, dass es durch Abschleifen neu aufbereitet werden kann.



» Natürlich hat nicht jeder Platz für eine offene Küche oder gar eine Wohnküche. Je weniger Raum zur Verfügung steht, umso sorgfältiger muss geplant werden. Lassen Sie sich deshalb am besten von Küchenprofis beraten. «



**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.

Neue Familien- Küche geplant?

**VERTRAUEN SIE AUF UNSERE
ÜBER 30-JÄHRIGE ERFAHRUNG IN GERA!**

Entdecken Sie die perfekte Küche für Ihr Zuhause! Von der ersten Beratung bis zur finalen Montage begleiten wir Sie mit unserer langjährigen Erfahrung und Leidenschaft für Küchendesign. Unsere maßgeschneiderten Lösungen passen sich Ihren individuellen Bedürfnissen an – egal ob Single-Küche, Familienküche oder Luxusküche.

Besuchen Sie uns noch heute und lassen Sie sich inspirieren!

**Ihr Küchenfachgeschäft seit 1991
im Herzen von Gera**

Küchenstudio

Martin

Leipziger Straße 22
07545 Gera
Telefon 0365 22059
www.martin-kuechen.de





© Photographee.eu / Fotolia.com



© adriano pecchio 2010 / Fotolia.com

» IM LAUFE DER
JAHREHUNDE
HABEN SICH DIE
ANSPRÜCHE AN
DAS BADEZIMMER
GRUNDLEGENDE
GEWANDELT. «

BAD:

DIE ENT- SPANNUNGS- OASE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Wo sich früher WC, Waschtisch, Dusche und Badewanne auf engstem Raum drängten, sind heute Platz zum Wohlfühlen und moderne Sanitäreinrichtungen mit Zusatzfunktionen gefragt. So wird das Bad schnell zum ganz persönlichen Wellnessstempel.

Wer ein Bad plant, sollte sich zunächst nach den eigenen **Bedürfnissen** fragen. Dem einen reicht eine kurze Dusche am Morgen, um frisch und entspannt den Tag zu beginnen, der andere zelebriert lieber ein ausgiebiges Baderitual am Abend inklusive Kerzenlicht und Entspannungsmusik.

Wenn das Bad von einer ganzen **Familie** genutzt wird, können Doppelwaschbecken sinnvoll sein. Meist empfiehlt es sich aber, schon bei der Hausplanung zu bedenken, dass Kinder spätestens im Teenageralter gerne ein eigenes Bad nutzen möchten.

Ein **Grundrissplan** des Bades hilft bei der Gestaltung des Raumes. Am besten, Sie teilen das Bad in Zonen zum Baden, Duschen und für das Styling ein. Wenn Sie die einzelnen Elemente, wie Waschtisch oder Dusche, auf dem Grundriss platzieren, planen Sie vor den Elementen genügend Freifläche ein, schließlich müssen Sie vor dem Waschbecken noch stehen können und die Duschtüre muss sich öffnen lassen.

Die **Ausstattung** des Bades sollte hochwertig und langlebig sein, schließlich möchten Sie das Bad viele Jahre nutzen. Das ist auch bei der Wahl der **Fliesen** wichtig: Wer sich für etwas Knalliges entscheidet, sollte sicher sein, dass ihm die Farbe auch in zehn Jahren noch gefällt. Oft ist es besser, den Grundton neutral zu halten und das Bad mit Dekoartikeln aufzupeppen, die sich leicht austauschen lassen.

Vor der Wahl der Sanitärgegenstände ist ein Besuch in einer **Ausstellung des Fachhandels** zu empfehlen, bei dem man sich über Neuigkeiten informieren und von Musterbädern inspirieren lassen kann. Im Trend liegen frei stehende Badewannen oder Wannen mit Sprudelfunktion. Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sollten eine Wanne mit Einstiegstür wählen, denn damit ist der Badespaß bis ins hohe Alter garantiert. Duschen werden heutzutage nicht nur immer größer, sondern auch immer eleganter. Duschabtrennungen aus Echtglas mit kleinen Beschlägen und fast unsichtbare Abflüsse prägen das Bild. Ob Regen- oder Schwallbrause, Massagedüsen, stimmungsvolle Lichteffekte oder eine integrierte Dampfbadfunktion – moderne Duschen lassen keine Wünsche offen. •

Sven **Hänseroth**

▣ Fliesen ▣ Platten ▣ Mosaik ▣ Cotto ▣ Naturstein



Winkler

Trockenbau

...baut Ideen aus.

Meisterbetrieb für Trockenbau und Akustik

info@trockenbau-winkler.de • www.trockenbau-winkler.de



MÖBEL:

SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Mit dem Einrichten des neuen oder renovierten Hauses setzen Sie den Schlusspunkt unter die Baumaßnahmen und verleihen Ihrem neuen Zuhause Ihre ganz persönliche Note. Oft wachsen Einrichtungen erst allmählich über die Jahre. Immer wieder werden Möbelstücke ergänzt oder durch neue ersetzt. So viel Zeit haben Bauherren nicht. Sie stehen vor der Herausforderung, in kurzer Zeit eine komplette Grundausstattung kaufen oder bereits vorhandene Möbelstücke mit neuen kombinieren zu müssen.

Bevor Sie Möbel kaufen, sollten Sie sich für einen **Einrichtungsstil** entscheiden und diesen dann im ganzen Haus umsetzen. Mögen Sie elegante Möbel aus dunklen Hölzern? Stehen Sie auf den skandinavisch-reduzierten Landhausstil? Auf mediterranes Flair? Auf Designklassiker im Retro-Look? Oder auf schnörkellos-modernes Mobiliar mit glatten Flächen? Was immer Ihre Vorlieben sind, am besten ist, sich im Kopf vorab ein Bild zu machen, wie die Möbel ungefähr aussehen sollten.

Zudem sollten Sie die genauen **Maße** Ihrer Räume und Wandflächen notieren, damit Sie im Einrichtungshaus später nicht auf dem Schlauch stehen, wenn Sie gefragt werden, wie groß der Schrank denn werden soll.

Seien Sie sich bewusst, dass Möbel in den zu meist riesigen Verkaufsflächen eines Einrichtungshauses wesentlich kleiner wirken als später in den eigenen vier Wänden. Deshalb ist Nachmessen das oberste Gebot. Viele Einrichtungshäuser bieten ab einem gewissen Auftragswert den Service an, dass ein Mitarbeiter zu Ihnen nach Hause kommt und vor der Bestellung der Möbel noch einmal nachmisst. Das ist auch durchaus sinnvoll, denn bei Schränken und Einbaumöbeln benötigen Sie immer einen gewissen Platz für die Montage, den Sie berücksichtigen müssen, als Laie aber leicht vergessen.

Wer beabsichtigt, viele Möbel in demselben **Einrichtungshaus** zu kaufen, sollte vorab einen Termin mit einem guten Verkäufer vereinbaren, der sich dann auch Zeit für Sie nimmt. Wenn Sie Reste von Tapeten, Teppichböden, Bodenfliesen oder Parkett haben, nehmen Sie unbedingt eine Probe davon mit ins Einrichtungshaus. So können Sie am besten erkennen, ob die **Farben** von Boden, Wänden und Möbeln später harmonieren werden. Ideal ist es zudem, Fotos der Räumlichkeiten und die Grundrisse dabei zu haben.

Bei der Auswahl der einzelnen Möbelstücke spielen Qualität, Funktionalität und Optik eine wichtige Rolle. Vor allem in Sachen **Funktionalität** gilt es einiges zu beachten: Wer ein Sofa kauft, das sich in ein Gästebett verwandeln lässt, spart sich vielleicht das Gästezimmer. Ein Sofa mit einem pflegeleichten, waschbaren Bezug entstresst das Leben von Kindern und Eltern ungemein. Und wer auf hochwertige Kindermöbel setzt, die gewissermaßen mitwachsen, muss die Einrichtung des Kinderzimmers nicht alle paar Jahre erneuern. •

© dieccoluce / Fotolia.com

» DESIGNKLASSIKER LASSEN SICH MIT FAST ALLEN EINRICHTUNGEN KOMBINIEREN. «

- Möbel aller Art
- Treppen
- Restauration
- Fenster, Türen
- Montagen
- Holzböden
- Fensterläden
- Holzarbeiten aller Art

Ihr
**KUNST- u.
 KREMPELTISCHLER**
 Tischlermeister & Holzbildhauer



Martin Schabert
 Ackerstraße 12 · 07551 Gera
 Mobil 0152 / 02 114 103
 info@tischlerei-schabert.de
 www.tischlerei-schabert.de



© Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH

BAUEN & WOHNEN

DER RATGEBER FÜR BAUHERREN IM LANDKREIS GREIZ MIT STADT GERA

1. Auflage, August 2024

Diese Broschüre finden Sie auch im Internet unter www.staedte-verlag.de/blaetterbroschueren/bb-greiz/

Für die Richtigkeit der Eintragungen, redaktionelle oder technische Fehler und die Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Die Verwendung dieser Broschüre oder von Teilen daraus ist nur mit Genehmigung des Verlags gestattet.

Herausgeber und Gesamtherstellung:

Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH
 Steinbeisstraße 9 · 70736 Fellbach
 Tel. 0711 5762-01
 Fax 0711 5762-199
 info@staedte-verlag.de
 www.staedte-verlag.de

Foto Titelseite: © Alexandre Zveiger / Fotolia.com

QR-Codes: Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Die Broschüre wurde auf 100% chlorfreiem Papier gedruckt.

Link zur
 Online-Broschüre



Regionale Jobs finden.
unser-stadtplan.de



MÖBEL:

WAS DIE EINRICHTUNG MIT MODE ZU TUN HAT

Mit der Einrichtung ist es wie mit der Mode. Sie soll uns gefallen und unser Stilempfinden zum Ausdruck bringen, sie muss funktional sein, wir möchten uns darin wohlfühlen und wenn wir ehrlich sind, erfüllt sie auch repräsentative Zwecke: Gegenüber Besuchern soll die Einrichtung verdeutlichen, wer wir sind und wie wir gesehen werden möchten. Bei so vielen Parallelen zwischen Modewelt und Einrichtung verwundert es nicht, dass dafür in vielerlei Hinsicht ähnliche Prinzipien gelten.

FINDEN SIE IHREN EIGENEN STIL

Eine Einrichtung, die nicht zu Ihnen passt, ist wie ein Kleidungsstück, das Ihre Persönlichkeit nicht unterstreicht. Zugegeben, es ist gar nicht so einfach zwischen Landhaus, Ethno, Klassik und Co. den Stil ausfindig zu machen, der einem am besten gefällt. Vielleicht hilft ein Blick in den Kleiderschrank. Dort hängen schnörkellose, hochwertige Kostüme oder Anzüge? Dann werden Sie vielleicht beim klassischen Bauhaus fündig. Sie shoppen am liebsten second hand und suchen nach ausgefallenen Stücken? Wie wäre es mit einem hochwertigen Retro-Stil oder mit Designklassikern? Wenn Sie gänzlich überfragt sind, wenden Sie sich an ein gutes Einrichtungshaus, in dem Sie wirklich individuell beraten werden.

GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AN

Pumps zur Fetzenjeans? Turnschuhe zum Kleid? Kein Problem, Gegensätze ziehen sich an – vorausgesetzt man kombiniert sie richtig. Das gilt auch fürs Mobiliar. Wichtig ist dabei, nicht wild alles mögliche zu kombinieren, sondern einem gewissen Prinzip zu folgen. Ein Mix aus Metall und Holz könnte so ein Prinzip sein oder besonders filigrane Stücke mit massiven zu kontrastieren. Je exakter Sie Ihr Prinzip definieren, desto geringer die Gefahr, im Stilchaos zu versinken. Überlegen Sie also beispielsweise welches Holz Sie mit welchem Metall kombinieren möchten. Rustikale Eiche mit Edelstahl oder polierten Nussbaum mit Messing? Dieses Prinzip sollten Sie dann für den gesamten Wohnbereich, mindestens jedoch für einen ganzen Raum durchziehen.

RICHTIG KOMBINIEREN

Wie sucht man Stücke aus, die zueinander passen? Hier spielen Farben und Muster eine entscheidende Rolle. In der Mode harmonisieren unterschiedliche Muster oft überraschend gut, wenn sie der gleichen Farbfamilie entstammen. Eine andere Möglichkeit ist, mit einer Grund- und einer Akzentfarbe zu arbeiten. Die Grundfarbe sollte Ihnen auch in fünf Jahren noch ge-

fallen, denn in ihr kaufen Sie die wichtigsten Möbel wie Tisch, Schrank, Bett, Sofa, etc. Bestimmen Sie dann eine Farbfamilie, innerhalb der Sie Accessoires wie Vasen, Kissen, Dekoartikel usw. aussuchen. Wenn Sie sich an der Akzentfarbe sattgesehen haben, können Sie diese mit überschaubarem Aufwand ändern.

INDIVIDUALITÄT MACHT EINE WOHNUNG ZUM ZUHAUSE

Nicht umsonst ist es in der Modewelt verpönt, einen Designerlook von Kopf bis Fuß zu tragen. Denn erst die Art, wie er kombiniert wird, macht ihn einzigartig.

Sie haben ein Möbelstück geerbt, an dem Ihr Herz hängt, das aber schon ein bisschen in die Jahre gekommen ist? Lassen Sie es ruhig von einem Schreiner oder Polsterer aufarbeiten und kombinieren Sie es mit neuen Möbeln.

Sie erfreuen sich an einem Urlaubsmitbringsel, das alle scheußlich finden, Ihnen aber jedes Mal, wenn Sie es sehen, ein Lächeln auf die Lippen zaubert? Dann pfeifen Sie auf die Meinung anderer, gönnen Sie dem grässlichen Gute-Laune-Stück einen Ehrenplatz und zelebrieren Sie Ihre Individualität. Denn erst individuelle Stücke, die eine Geschichte erzählen, machen eine Wohnung zum Zuhause. •

INDIVIDUELL
AUSGEFALLEN
ANDERS

H&H

MASSIVHOLZ
MARKENMÖBEL



über 1.400 qm Ausstellungsfläche

Massivholzmöbel und ausgefallene Accessoires in der Möbelfundgrube Gera

Seit über 30 Jahren gibt es nun die „Möbelfundgrube“ in Gera – ein Familienunternehmen, das seit nunmehr 30 Jahren zu einer beliebten Anlaufstelle für hochwertige Echt- und Massivholzmöbel, außergewöhnlichem Interieur und liebevollen Accessoires geworden ist. Die Inhaber legen dabei immer großen Wert auf Nachhaltigkeit und Wertbeständigkeit. So finden Sie in der Möbelfundgrube massive Möbel aus Wildeiche – kombiniert beispielsweise mit Metall, Landhausmöbel aus Italien, beeindruckende Tische in Baumstammoptik aus Mangoholz, Spiegel aus recyceltem Holz, gemütliche Sessel und Garnituren, originelle Kleinmöbel und Accessoires aus Frankreich, Kunsthandwerk aus Indonesien und vieles mehr. Egal ob modern oder klassisch, schlicht oder verspielt – in der Möbelfundgrube Gera ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Frau Lewandowski erzählt: „Wir werden oft gefragt warum unser Geschäft denn „Möbelfundgrube“ heißt – dies würde doch diesem besonderen Angebot überhaupt nicht gerecht. Wir antworten dann gerne: „Einfach weil man bei uns das Besondere findet – alles außer „gewöhnlich“ - individuell, ausgefallen, anders“ und unsere Kunden lächeln und geben uns recht.

Unser Augenmerk legen wir auf zeitlos-schöne, wertige Möbel und Einrichtungsgegenstände – die auch in 20 Jahren noch von Bestand sind. Wenn Kunden zu uns kommen und sagen „Wir haben vor mehr als 15 Jahren Möbel bei Ihnen gekauft und erfreuen uns noch immer täglich daran, dann geht uns das Herz auf und wir haben die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein. Denn Nachhaltigkeit unserer Möbel und die Zufriedenheit unserer Kunden liegen uns am Herzen.

Möbelstücke aus aller Herren Länder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bestaunen Sie auf 1400qm Ausstellungsfläche individuelle Einrichtungsideen, Wohnaccessoires und einzigartiges Kunsthandwerk aus verschiedenen Teilen der Erde.



Sie finden uns

in der Milbitzer Straße 25 in 07548 Gera.

Geöffnet ist montags-freitags von 10-18 Uhr
und an den Sonnabenden von 10-15 Uhr.



Telefon 0365/7117475 · moebelfundgrube-gera@gmx.de · www.moebelfundgrube-gera.de



TERRASSE:

DAS TOR ZUM GARTEN

Die Terrasse ist das Bindeglied zwischen Haus und Garten. Im Sommer ersetzt sie oft sogar das Wohnzimmer, denn dann findet das Leben in erster Linie draußen statt. Umso wichtiger ist es, bei den Planungen einige Grundregeln zu beachten:

BODENBELAG

Besonders harmonisch wirkt es, wenn der Belag von Balkon oder Terrasse mit dem Bodenbelag im Haus eine optische Einheit bildet oder einen bewussten Kontrast eingeht. Wer im Innenraum Parkett verlegt hat, kann dieses optisch mit einem farblich abgestimmten Terrassenbelag aus Holz weiterführen. Dabei sollte man daran denken, dass Holz regelmäßig gepflegt werden muss, damit es seine schöne Farbe behält. Ansonsten bekommt es im Laufe der Zeit einen silbergrauen Schimmer. Ein Terrassenbelag aus Stein sieht besonders stimmig aus, wenn im angrenzenden Wohnraum ebenfalls Steinfliesen verlegt sind. Bei einem Steinbelag ist es wichtig, an ausreichendes Gefälle in Richtung Garten zu denken, damit Regenwasser schnell abfließen kann, so dass Algen und Moos keine Chance haben. Das gilt auch für einen Terrassenbelag aus frostbeständigen Fliesen.

SICHTSCHUTZ

Sicher möchten auch Sie sich ungestört und unbeobachtet auf Ihrer Terrasse bewegen können. Deshalb sollten Sie an den passenden Sichtschutz denken. Blühende Sträucher

oder eine Hecke wirken dabei immer am natürlichsten, brauchen aber auch jede Menge Platz. Wer den nicht hat, kann auf eine Reihe kleinbleibender Spalierobstbäume zurückgreifen oder Kletterpflanzen an einem Rankgitter empor wachsen lassen. Viele dieser kleinen Pflanzen wachsen auch in Kübeln gut. Holzwände bieten zuverlässigen Sichtschutz auf kleinstem Raum.

ANSCHLÜSSE UND BELEUCHTUNG

Vergessen Sie bei der Planung Ihrer Terrasse auf keinen Fall Wasser- und Stromanschlüsse. Auch eine fest installierte Beleuchtung sollten Sie von Anfang an vorsehen.

GARTENMÖBEL

Die Zeiten, in denen die Möblierung der Terrasse eher stiefmütterlich behandelt wurde, sind längst vorbei. Die Auswahl an outdoor-geeigneten Möbeln ist riesig und erfüllt selbst höchste Ansprüche an Design und Funktionalität. Besonders gefragt sind derzeit Kunststoffmöbel in hochwertiger Flechtoptik.

SONNENSCHUTZ

Natürlich genießen wir die ersten Sonnenstrahlen des Jahres gerne auf der Terrasse. Spätestens wenn die Temperaturen richtig steigen, brauchen wir jedoch einen zuverlässigen Sonnenschutz. Begrünte Pergolen sind natürlich und werfen – je nach Bepflanzung – einen mehr oder weniger dichten

Schatten. Doch selbst bei schnellwachsenden Kletterpflanzen dauert es eine ganze Weile, bis man gemütlich unter einem grünen Blätterdach sitzen kann. Bis es soweit ist eignen sich große Sonnenschirme als flexible Schattenspender. Achten Sie beim Kauf auf hohen UV-Schutz des Stoffes und einen stabilen Standfuß mit Rollen. Markisen gibt es in zahllosen Designs und Größen. Vor allem ausladende Markisen sind jedoch windanfällig. Sie sollten mit einem elektrischen Antrieb und einem Windwächter ausgestattet sein, der die Markise automatisch einfährt, falls der Wind zu stark wird.

PFLANZEN

Eine umsichtige Planung der Terrasse ist wichtig, aber erst Pflanzen machen eine Terrasse zu dem, was sie sein soll: eine grüne Oase. Vor allem diejenigen, die keinen weitläufigen Garten haben, holen sich mit zahlreichen Kübelpflanzen gerne eine Extra-Portion Natur vors Haus. Wenn Sie Kübel bepflanzen, achten Sie auf eine wasserdurchlässige Drainageschicht am Boden des Kübels und darauf, dass der Kübel groß genug ist. Damit die Pflanze ausreichend Nährstoffe bekommt, sollten Sie sie regelmäßig düngen. Auch das Gießen dürfen Sie nicht vergessen, denn ein Kübel trocknet wesentlich schneller aus als der Boden im Garten. Sofern Sie sich für mediterrane Pflanzen entscheiden, denken Sie am besten schon vor dem Kauf darüber nach, wo Sie Oleander und Co. überwintern werden. •



ZIMMEREI C&H

Inhaber : Hendrik Köcher

IHR MEISTERBETRIEB FÜR ALT- UND NEUBAU

DACHREPARATUREN, TERRASSEN, VORDÄCHER UND MEHR!

Zimmerei C&H in Gera Ihr Meisterbetrieb für Alt- und Neubau

Mit unserer Zimmerei C&H in Gera sind wir ein deutscher Handwerksbetrieb für alle Arbeiten im Bereich Holzbau und zwar sowohl für den Altbau als auch für den Neubau. Wir als Meisterbetrieb freuen uns sehr, wenn wir Sie mit unserer Kompetenz und mit über zehn Jahren Erfahrung überzeugen können. Unser fünfköpfiges, engagiertes Team steht Ihnen jederzeit für weitere Informationen zur Verfügung. Gerne vereinbaren wir auch gleich einen Termin mit Ihnen.

Zu unserem Leistungsspektrum gehören unter anderem:

- Zimmereien, Innenausbau (Dachbodenausbau)
- Fachwerksanierung, Altbausanierung
- Fachwerk/Holzständerbau/Holzrahmenbau
- Holzzäune
- Tore & Türen
- Treppen
- Parkett- und Laminatarbeiten
- komplette Carports/Bikeports/Vordächer
- Terrassen und Terrassenüberdachungen
- Dachstühle, Trockenbau, Dachreparaturen



Zimmerei C&H

Hendrik Köcher

Liebschwitzer Str. 110

07551 Gera – Zwötzen

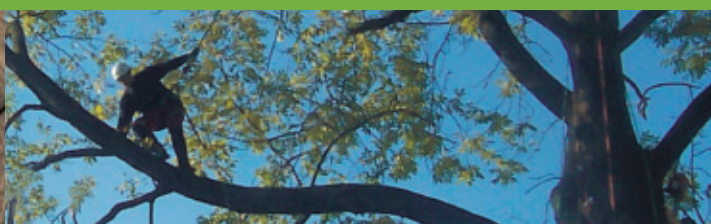
Telefon 0170 4011754

E-Mail: zimmererei-c-h@gmx.de

www.zimmerei-gera.de



Forstunternehmen Sebastian Prediger



Industriestraße 7 · 07937 Zeulenroda-Triebes · Tel. 036628/957077 · Fax 949109
E-Mail: info@baumpflege-thueringen.de · www.baumpflege-thueringen.de

GARTEN:

WOHNRAUM IM FREIEN

Ob klassisch mit Staudenbeeten und Rasen, modern mit Wasserbecken und Kieselflächen, nützlich mit Gemüsebeeten und Obstbäumen oder kinderfreundlich mit Sandkasten und Schaukel – der Garten erweitert nicht nur Ihren Wohnraum nach draußen, er ist zudem das Tüpfelchen auf dem i Ihres Wohntraumes. Bei der Gestaltung können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Lediglich der vorhandene Platz, die natürliche Ausrichtung und der Boden des Grundstücks sowie der Stil Ihres Hauses geben einen gewissen **Gestaltungsrahmen** vor. Ergänzen Sie das renovierte Landhaus um einen liebevoll angelegten Bauerngarten im traditionellen Stil oder betonen Sie den modernen Look Ihres Bungalows mit einem geradlinigen Garten in zurückhaltender Gestaltung.

Überlegen Sie sich zunächst, wie Sie Ihren Garten nutzen möchten. Wünschen sich Ihre Kinder eine unkomplizierte Spielwiese mit Rutsche? Möchten Sie Kräuter,

Gemüse und Beeren ernten? Träumen Sie von einem Schwimmteich, der im Sommer herrliche Abkühlung verspricht? Diese grundlegenden Überlegungen beeinflussen dann die Größe und Ausgestaltung der einzelnen Elemente Ihres Gartens: Terrasse, Rasenfläche, Sitzplatz, Gemüse- und Staudenbeete, Teich, Büsche, Bäume, Hecken usw. Am besten, Sie lassen sich frühzeitig von einem **Garten- oder Landschaftsarchitekten** beraten, der dann auch die Anlage des Gartens übernehmen kann. Mit ihm sollten Sie auch besprechen, wie viel Zeit Sie in die regelmäßige Gartenarbeit investieren möchten. Während die einen gar nicht genug Zeit mit Säen, Jäten, Pflegen und Ernten verbringen können, möchten andere einen unkomplizierten Garten, der möglichst wenig Arbeit macht. In dem Fall können vollautomatische Bewässerungsanlagen sinnvoll sein oder bodendeckende Pflanzen, die Unkraut keine Chance geben. •



© termis1983 / Fotolia.com

» DIE BESTEN PLÄTZE FINDEN «

Wer immer nur auf der Terrasse sitzt, verpasst das Beste. Legen Sie ruhig mehrere Sitzgelegenheiten im Garten an. So lassen sich die späte Abendsonne oder die ersten Sonnenstrahlen am Morgen richtig genießen.

BBH

Tiefbau GmbH

🏠 Paul-Fuchs-Straße 1 | 07570 Weida

☎ Telefon 03 66 03/60 99 56
Telefax 03 66 03/60 99 57
Mobil 01 74 / 323 96 52

@ info@bbh-tiefbau-weida.de

🌐 www.bbh-tiefbau-weida.de



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Pflasterarbeiten/Wegebau
- Kläranlagen und Entwässerung
- Baggerleistungen
- Trockenlegung
- Schüttgüter



REINKE

Baugeschäft • Fliesenleger • Tiefbau

Naitschau 68
07957 Langenwetzendorf

Telefon: 03 66 25-5 03 33

Fax: 03 66 25-5 03 32

Handy: 01 70-3 26 19 95

E-Mail: reinke.christian@bau-fliesen-reinke.de

www.reinke-baugeschaef.de

Meisterbetrieb

Das Baugeschäft wurde im Jahr 2007 durch Christian Reinke als Einzelfirma gegründet.

Seit 2019 werden Baudienstleistungen aus Meisterhand angeboten. Derzeit beschäftigen wir zehn Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Wir sind vorwiegend im Raum Ostthüringen regional tätig und erbringen Leistungen für private sowie gewerbliche Kunden.

Unser Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden.

Wir begleiten Ihre Bauvorhaben als starker und zuverlässiger Partner zu marktgerechten Preisen. Auf Ihre Wünsche stellen wir uns flexibel ein, arbeiten gewissenhaft mit höchstem Qualitätsanspruch. Gern stehen wir Ihnen bei Ihren Bauvorhaben beratend zur Seite.



Folgende Leistungen bieten wir an:

- > Fliesenverlegung
- > Trockenbau
- > Pflasterarbeiten
- > Estricharbeiten
- > Putze aller Art
- > Sanierungen von Altbauten
- > Maurerarbeiten
- > Betonverarbeitung
- > Tiefbau



KT

kanal-türpe
Gera

Notdienst Tag + Nacht

- **Rohr- und Kanalreinigung**
- **Rohr-Kanal-TV-Untersuchung**
- **Hausanschluss – Untersuchung, –
Reparatur, – Prüfung**
- **Dichtigkeitsprüfung**
- **Kanalreparatur**
- **Gruben- und Abscheiderservice**



Telefon 0365 5522606

www.kanaltuerpe.de · gera@kanaltuerpe.de

Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co. KG

Niederlassung Gera

Pohlitzer Straße 60 · 07552 Gera

